



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 4, August 2010, 60. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.10 = 2.543

Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2011

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),

Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth

Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),

Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),

Manfred Fischer (1977)

Kanu Schwaben Augsburg **50 Jahre** **Kanu Schwaben Augsburg**

Schwaben-Highlight



Gratulanten zum Jubiläum von Kanu Schwaben

Oben: Gründungsmitglieder Normann Graf, Karl Heinz Englet, Ludwig Vögtle und Günter Englet sowie einer der ersten Titelträger Gerd Aschenbrenner.

Unten: Stadträte Dr. Volker Ulrich, Tobias Schley mit Karl Heinz Englet, OB Dr. Kurt Gribl und BLSV Vorsitzender und Schwaben Augsburg Verwaltungsrat Bernd Kränzle.

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung:

Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20

Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11

Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 01 76/66 63 57 99

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmaier

Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,

Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich

Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen

E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,

Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de

Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,

BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,

86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.

Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,

86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,

Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,

E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.

Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro

Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>

Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,

Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Jubilare im August

03.08.60	Müller Monika	50 Jahre	Abt. Kanu
03.08.50	Brumann Edith	60 Jahre	Abt. Ski
05.08.35	Walch Johannes	75 Jahre	Abt. Kanu
20.08.45	Haslinger Hans-Peter	65 Jahre	Abt. Turnen
28.08.60	Rolle Ursula	50 Jahre	Abt. Kanu
28.08.45	Federlein Hans-Jörg	65 Jahre	Abt. Tennis

Jubilare im September

02.09.50	Stenglein Marianne	60 Jahre	Abt. Kanu
02.09.30	Aichele Erich	80 Jahre	Abt. Kanu
03.09.50	Hänsel Bernd	60 Jahre	Abt. Hockey
14.09.40	Weinand Jürgen	70 Jahre	Abt. Tennis
16.09.30	Breuer Hans	80 Jahre	Abt. Kanu
27.09.35	Fischer Hedwig	75 Jahre	Abt. Turnen

Wir gratulieren den Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der
Terrafinanz-Gruppe München

tfm
WOHNBAU

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2010: 06.09.2010

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff. E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG SPORT OUTLET
die preisgünstigste Sporteinkaufsquelle auf über 7000 m²

MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr

FÖRG
DAS SPORT OUTLET

Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

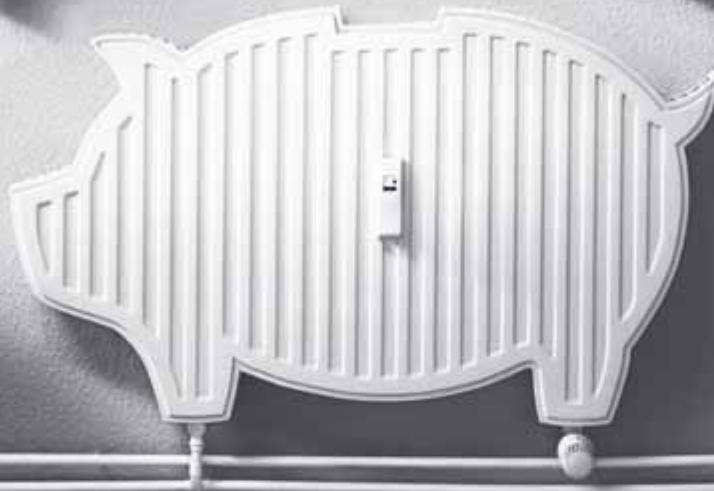
Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de

**Riester-Förderung
für Wohneigentum nutzen!**

**AKTION
BESSER
WOHNEN**
LBS 



Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Senken Sie Ihre Energiekosten - zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefordertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de.
Wenn's um Geld geht - Stadtsparkasse Augsburg.



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Aus der Mappe der Vorstandschaft



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 5 89 80 85
☎ 51 35 88

50 Jahre Kanuabteilung Schwaben Augsburg

Liebe Mitglieder,

es war ein guter Tag, als vor 50 Jahren Karl-Heinz Englet mit seinem Bruder und anderen zu dem damaligen Vorstand des TSV 1847 Schwaben Augsburg kam und darum bat, eine Kanuabteilung gründen zu dürfen. Im damaligen Vorstand saßen u.a. Herr Dr. Karl Egger und auch unser früherer Ehrenpräsident Herr Karl Gnann. Beide waren offensichtlich der Sache nicht abgeneigt. Nachdem jedoch beide damals sehr viel mit der Vertragsspielermannschaft unserer Fußballabteilung zu tun hatten, wussten sie, dass es im Sport nicht ohne Geld geht. Auf ihre Frage, was die Kanuabteilung sich denn insoweit vorstellen würde, kam die bescheidene Antwort, es wäre schön, wenn der Hauptverein der Kanuabteilung ein Slalomboot sponsern könnte. Dies wurde zugesagt und damit hatten wir eine eigene Kanuabteilung in unserem Verein. Man muss sagen wieder, denn es gab bereits eine solche Faltbootabteilung vor dem 2. Weltkrieg bei uns.

Über die Erfolge unserer Kanuten muss ich Sie nicht informieren, dies können Sie in den Medien, aber auch im Schwabenritter verfolgen.

Jahr für Jahr wird von unserer Kanuabteilung ein großes internationales Sportereignis auf dem Augsburger Eiskanal gestemmt mit einer Vielzahl von ehrenamtlichen Helfern, die teilweise einen Teil ihres Jahresurlaubs hierfür opfern. All diesen Helfern, an ihrer Spitze unser langjähriger Abteilungsleiter Horst Woppowa und dem Ressortleiter Marketing, Karl-Heinz Englet, der gleichzeitig auch im Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat unseres Vereins tätig ist, an dieser Stelle unseren herzlichen Dank. In der 50-Jahr-Feier unserer Kanuabteilung am 25.06.2010 konnte man die Bedeutung unserer Kanuabteilung im Augsburger Sportleben an dem zahlreichen Erscheinen von Prominenten ablesen, darunter der amtierende Oberbürgermeister, Herr Dr. Gribl, aber auch die vorangegangenen Oberbürgermeister, die Herren Hans Breuer und Dr. Menacher und viele andere. Es war eine gelungene Feier, in der von verschiedener Seite unserer Abteilung bestätigt wurde, dass diese durch die sportlichen Erfolge unserer Athleten, aber auch durch die gelungenen, meist wegweisenden Veranstaltungen weltweite Anerkennung genießen.

Für das nächste Jahr wird die Sprintweltmeisterschaft ausgerichtet und im Jahre 2012 die Europameisterschaft im Kanuslalom.

Weiterhin wünschen wir vom Präsidium und sicherlich in Ihrer aller Namen unserer Kanuabteilung weitere Erfolge, sie möge weiterhin wachsen, blühen und gedeihen.

Ihr Gerhard Benning

Hallo Sportfreunde,

auch von der Abteilung Basketball einige Infos bzw. Termine. Leider mussten wir unser angekündigtes Turnier aufgrund fehlender Teilnehmer ja leider absagen. Einen neuen Versuch werden wir im nächsten Jahr starten. Den Leuten die sich um die Organisation für diesen Event in diesem Jahr gekümmert haben herzlichen Dank.

Um Neujahr werden wir dann wieder unser Neujahrsturnier veranstalten. Als Termin ist wieder der Sonntag nach Silvester in Planung (02.01.2011). Das Turnier ist rein Schwaben intern. Anmeldungen am besten über die Trainer der einzelnen Jugendmannschaften. Vereinsinterne Mannschaften sind wieder herzlich willkommen. Anmeldung dann an die Abteilungsleitung.

Zurzeit laufen die Vorbereitungen der Saison 2010/2011. Gerade im Herrenbereich hoffen wir uns noch adäquat verstärken zu können um in der Oberliga Mitte voll durchstarten zu können.

Generell sei auch hier wieder darauf hingewiesen, dass gerade auch im weiblichen Jugendbereich verstärkt Nachwuchs gesucht wird. Wir werden dieses Jahr wieder eine U17 weiblich in die Saison schicken, da jedoch der Kader noch ein bisschen dünn ist würden wir uns hier über Verstärkung freuen. Also wer Lust am Basketball hat und unter 17 Jahren alt ist kann jederzeit bei uns im Training vorbeischaun. Trainiert wird immer Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Bertold-Brecht-Realschule. Ab Ende Sommerferien dann auch wieder am Freitag zur gleichen Zeit. Also Mädels, auf geht's, kommt zu uns und spielt Basketball! Zuletzt noch die Einladung an alle aus der Abteilung zu unserem kleinen Saisonauftakt Grillen am 24.09.2010 an der Sportanlage Süd. Genaueres kann auch noch der Veröffentlichung auf der Schwaben Basketball Homepage entnommen werden.

Matthias Benning

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Stöffelmeir
Bedachung · Abdichtung · Bauspengerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



Boxen

gegr. 1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 5 40 97 37



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02

Württemberg Cup 2010 in Esslingen

Im Rahmen der von Fit Boxing Esslingen ausgerichteten Veranstaltung gingen auch zwei Mitglieder unserer Abteilung – Marcel Fuchs und Julia Gaul – an den Start bzw. in den Boxring. Marcel Fuchs (Gewichtsklasse Kadetten Leichtgewicht) bestritt seinen ersten Kampf und traf dabei auf Ardian Krasniqi (BSV Rottweil). Krasniqi – Namensvetter also zu dem Schwergewichtspröfi Luan Krasniqi – und offensichtlich gleichermaßen aggressiv in seinem Kampfspiel, brachte Marcel von Beginn des Kampfes an in arge Bedrängnis. Obwohl Marcel tapfer dagegenhielt, konnte Krasniqi quasi überfallartig mehrere Schlagserien landen, was unseren Trainer Henri Rupp schließlich dazu bewog, wegen der offensichtlichen Überlegenheit Krasniqi's in der zweiten Runde das Handtuch zu werfen.

Unsere Bayerische Juniorinnen-Vizemeisterin im Federgewicht, Julia Gaul, trat gegen Felicitas Vogt (BC Olymp Aalen) an. Mit dieser Akteurin musste sich auch Julia bei diesem Turnier mit einer starken Gegnerin messen. Zunächst schien es so, dass Julia aufgrund ihres sicheren Boxstils das Kampfgeschehen bestimmte, doch dann musste sie in der zweiten Hälfte der ersten Runde zwei harte Treffer zur Milz nehmen, deren schmerzhafte Nachwirkung sie in der zweiten Runde derart behinderten, dass eine wirkungsvolle Gegenwehr nicht mehr möglich war, weswegen die Begegnung in der zweiten Runde abgebrochen wurde.

Beide Akteure haben bei diesem Turnier die Fahne des TSV 1847 Schwaben Augsburg würdig vertreten und sich somit unseren Respekt verdient. Bei nächster Gelegenheit werden beide sicherlich den Ring als Sieger(in) verlassen.

Siegfried Keller

Hallo Eislaufreunde,

da im Curt-Frenzel-Stadion gerade umfangreiche Umbauarbeiten stattfinden, werden alle Sommer-Eislaufzeiten in der Eissporthalle Haunstetten abgehalten. Die aktuelle Umbauphase wird voraussichtlich im Frühherbst abgeschlossen sein. Genauere Informationen erfragen Sie bitte bei Frau Haunstetter oder Frau Koch bzw. entnehmen Sie der Tagespresse.

Eislaufzeiten in den Sommerferien

Auch in dieser Saison wird es wieder Training in den Sommerferien in Augsburg geben. Die Förderkurse finden an folgenden Terminen in der Eissporthalle Haunstetten statt:

Dienstag,	17.08.,	von 13.15 – 14.15 Uhr
Sonntag,	22.08.,	von 17.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch,	25.08.,	von 15.15 – 16.15 Uhr
Sonntag,	29.08.,	von 15.45 – 16.45 Uhr
Dienstag,	31.08.,	von 16.45 – 17.45 Uhr
Sonntag,	05.09.,	von 16.45 – 17.45 Uhr
Dienstag,	07.09.,	von 16.45 – 17.45 Uhr
Sonntag,	12.09.,	von 15.00 – 16.00 Uhr

Fünf Ferien-Eislaufkurse werden in der Eissporthalle Haunstetten stattfinden. Bitte machen Sie Freunde und Bekannte darauf aufmerksam. Die Termine sind:

Kurs 1:

Freitag,	20.08.,	von 14.30 – 15.30 Uhr
Samstag,	21.08.,	von 17.45 – 18.45 Uhr
Sonntag,	22.08.,	von 17.30 – 18.30 Uhr
Montag,	23.08.,	von 14.30 – 15.30 Uhr

Kurs 2:

Mittwoch,	25.08.,	von 15.15 – 16.15 Uhr
Freitag,	27.08.,	von 15.30 – 16.30 Uhr
Sonntag,	29.08.,	von 15.45 – 16.45 Uhr
Dienstag,	31.08.,	von 16.45 – 17.45 Uhr

Kurs 3:

Montag,	30.08.,	von 08.30 – 09.30 Uhr
Mittwoch,	01.09.,	von 11.30 – 12.30 Uhr
Freitag,	03.09.,	von 08.45 – 09.45 Uhr
Samstag,	04.09.,	von 08.15 – 09.15 Uhr

Kurs 4:

Donnerstag,	02.09.,	von 14.30 – 15.30 Uhr
Sonntag,	05.09.,	von 16.45 – 17.45 Uhr
Dienstag,	07.09.,	von 16.45 – 17.45 Uhr
Donnerstag,	09.09.,	von 14.30 – 15.30 Uhr

Kurs 5:

Montag,	06.09.,	von 08.30 – 09.30 Uhr
Mittwoch,	08.09.,	von 11.30 – 12.30 Uhr
Freitag,	10.09.,	von 08.45 – 09.45 Uhr
Samstag,	11.09.,	von 08.15 – 09.15 Uhr

Für unsere Erwachsenen bestehen folgende Eiszeiten in der Eissporthalle Haunstetten zur gemeinsamen Nutzung mit der Jugend:

Samstag,	21.08.,	von 18.15 – 19.15 Uhr
Dienstag,	31.08.,	von 17.45 – 18.45 Uhr
Sonntag,	05.09.,	von 17.45 – 18.45 Uhr
Sonntag,	12.09.,	von 14.00 – 15.00 Uhr

Zusätzlich stehen Erwachsenen alle Förderkurszeiten offen. Findet jedoch zur selben Zeit ein Ferienkurs statt, muss zuvor Rücksprache mit Frau Haunstetter (Tel. 08 21/45 27 97) gehalten werden.

Die Eltern unserer Privatschüler dürfen ihre Schlittschuhe mitbringen und nach Anweisung der Trainer auch selbst während des Trainings auf dem Eis üben.

Wir wünschen allen Abteilungsmitgliedern noch einen schönen Sommer – sowohl auf dem Eis als auch abseits davon!

GOLF

Ihre Liebe und Leidenschaft

EGM
IHR GOLFPROFI

86185 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

info@egmgolf.de
www.egmgolfprofi.de



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Waltraud Wehner

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 77/4 03 40 61

► **Herrenfußball**

Herren 1

Start in die kommende Saison

Nachdem wir im vergangenen Jahr in der Bezirksoberliga fast den Aufstieg geschafft hätten, bereitet sich die Mannschaft unter dem bewährten Trainer Klaus Köbler auf die neue Saison vor.

Neu in unserem Kader sind folgende Spieler:

Abazi Oktay – Sturm: vorher BC Augsburg
Meisetschläger Michael – Mittelfeld: vorher FC Königsbrunn
Rösele Stefan – Abwehr: vorher FC Stätzing
Schmid Sascha – Tor: vorher DJK Lechhausen
Stapfer Florian – Abwehr: vorher TSG Tannhausen

Das erste Punktspiel findet am 7. August 2010 in Mindelheim statt.

Am Mittwoch den 11. August 2010 um 18.30 Uhr steht bereits der erste Knüller dieser Saison an, denn wir empfangen im Ernst-Lehner-Stadion die Mannschaft aus Bobingen.

Es wäre sehr schön, wenn wir zu diesem Spiel eine schöne Zuschauerkulisse bieten könnten.

Wir wünschen der Mannschaft alles Gute und viel sportlichen Erfolg.



Dieter Zoglauer feiert seinen 60. Geburtstag

Vorstand, Offizielle, Spieler und alle Schwabenfreunde gratulieren unserem Dieter zu seinem runden Geburtstag am 31. Juli 2010 recht herzlich.

Auch auf diesem Wege möchten wir uns bei ihm für seinen vorbildlichen und überragenden, jahrelangen Einsatz für die Fußballabteilung – insbesondere die Senioren – recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Dieter Zoglauer alles Gute für die Zukunft und noch viele schöne Jahre bei seinen Schwaben.

Günter Pabst/Schatzmeister

► **Frauenfußball**

Damen 1

SV Saaldorf – TSV Schwaben Augsburg 1:4 (0:1)
TSV Schwaben Augsburg – FC Karsbach 6:2 (1:0)
Post SV Nürnberg – TSV Schwaben Augsburg 4:4 (1:1)
TSV Schwaben Augsburg – FC Memmingen 2:1 (1:0)

Schwäbisches Pokalfinale:

TSV Schwaben Augsburg – FC Memmingen 3:0 (1:0): Von Anfang an übernahmen die Schwabenfrauen die Spielkontrolle, das Spiel fand die meiste Zeit in der Hälfte der Memmingerinnen statt. Chancen waren da, aber das Tor wollte zunächst nicht fallen. In der 19. Minute wurde eine Flanke von Caro Graf von

Patricia Losert zum 1:0 verwertet. In der 30. Minute hatte Nadine Hafner die Chance auf 2:0 zu erhöhen, nutzte diese Möglichkeit jedoch nicht. Beinahe wäre kurz danach das passiert, was eigentlich immer kommt wenn man seine Chancen nicht nützt. Die einzige gefährliche Situation entstand aus einem Freistoß für Memmingen aus 20 Metern, doch zunächst traf der Ball Latte und Pfosten, auch der Nachschuss landete nochmals am Pfosten, bevor endlich geklärt werden konnte. Nicht nachlassen war die Devise für die zweite Halbzeit. In der 47. Minute wurde Anna Strensch im Sechzehner gefoult und Denise Perfetto trat zum Strafstoß an, aber die ansonsten so sichere Schützin vergab. Carolin Graf schaltete am schnellsten und erhöhte auf 2:0. Zehn Minuten später setzte sich Nadine Hafner mit einem Sprint über 40 Meter schön durch, nur die Torhüterin konnte abwehren – den ins Spiel zurück prallenden Ball zirkelte Denise Perfetto unhaltbar zum 3:0 ins Tor. Wir hätten das Ergebnis noch erhöhen können, aber das wäre zu hoch gewesen, da auch Memmingen am Ende die Chance hatte zu verkürzen. Eine der besten Mannschaftsleistungen der Rückrunde, ein verdienter Schwäbischer Pokalsieger.

Bayerisches Pokalfinale (4. Platz): Mit zwei verdienten und unumstrittenen Siegen gegen Stern München 5:2 (3:0) und Frauenbiburg 5:0 (3:0) sicherten sich die Violetten die Teilnahme am Bayerischen Pokalturnier. Hier standen sie im Halbfinale zunächst ETSV Würzburg gegenüber. Im ersten Spiel standen wir wieder mal unseren Gegnern aus Würzburg gegenüber und, was sich schon in den Bayernliga-Punktspielen andeutete, wurde bei dem Pokalfinale bestätigt – es wird immer enger zwischen den beiden Mannschaften und so waren wir in den ersten 15 Minuten der ersten Halbzeit (Spielzeit nur 30 Minuten) die bessere Mannschaft und dann bestimmte Würzburg das Spiel. Der einzige Unterschied an diesem Tag war einfach, dass Würzburg die Chancen nützte und wir unsere nicht und so hätten wir zwar in Führung gehen können, aber es stand zur Halbzeit 0:2 für Würzburg. Aber meine Mannschaft gab nicht auf und kam weiter zu Chancen. Aber leider schoss Denise Perfetto den schon längst verdienten Treffer erst kurz vor Schluss und so kamen wir über ein 2:1 nicht hinaus. Nach Meinung vieler Zuschauer war das eigentlich das Endspiel nach den gezeigten Leistungen.

Beim Spiel um Platz 3 und 4 gegen Regensburg stand es nach drei Minuten 2:1 für uns: Anspiel – Tor für Regensburg, Anspiel – Tor für Augsburg durch Caro Graf und nach erneutem Anspiel erhöhte Nadine Hafner auf 2:1. Im Lauf der noch mal verkürzten Spielzeit (2x25 Minuten) hatten wir Chancen das Spiel klar für uns zu entscheiden, aber heute wollte das Runde nicht ins Eckige. Und so kam es wie es kommen musste, als wir kurz vor Ende unsere Konzentration verloren, konnte Regensburg unsere Fehler zu einem 3:2 Sieg nutzen.

Als Fazit kann gesagt werden gegen Würzburg super gespielt, leider verloren und gegen Regensburg muss man nicht verlieren, aber wer seine Chancen nicht nutzt, darf sich nicht beschweren.

Abschlusstabelle Bayernliga:

Verein	Tore:	Punkte
1. ETSV Würzburg	119:12	66
2. TSV Schwaben Augsburg	74:29	51
3. FC Memmingen	46:35	40
4. RSV Drosendorf	40:51	35
5. SpVgg Eicha	51:52	31
6. SpVgg Kaufbeuren	44:58	30
7. TSV Pfersee Augsburg	28:41	28
8. FC Karsbach	46:56	25
9. Post SV Nürnberg	24:50	22
10. SV Frauenbiburg	40:58	21
11. SV Saaldorf	27:48	16
12. TV Dietenhofen	27:76	14

Damen 2

SV Grasheim – TSV Schwaben Augsburg II 2:2 (1:2)
TSV Schwaben Augsburg II – TSV Peiting 0:4 (0:2)
TSV Schwaben Augsburg II – TSV Ottoheuren 2:1 (1:1)
TSV Schwaben Augsburg II – SV Hurlach 6:3 (3:2)



Damen 3 – Stehend v.l.: Marina Haugg, Celia Kuisle, Eva Detke, Laura Hockauf, Anja Lemmermann, Anika Müller, Thea Grees; Kniend v.l.: Uli Polleichtner, Kati Bläßing, Biggi Morschl, Jenni Stang, Tanja Hilmer.

Abschlusstabelle Bezirksoberliga:

Verein	Tore	Punkte
1. SV 29 Kempten	75:24	45
2. TSV Peiting	57:37	40
3. VfL Kaufering	39:24	38
4. SV Donaualtheim	47:37	32
5. FSV Wehringen	51:41	31
6. TSV Ottobeuren	27:34	27
7. TSV Schwaben Augsburg II	44:42	26
8. CSC Batzenhofen-Hirblingen	34:43	25
9. SV Grasheim	42:56	23
10. FC Augsburg	22:61	17
11. SV Hurlach	24:63	7
12. aW FC Memmingen II	0: 0	0

Abschlusstabelle Freizeitliga:

Verein	Tore	Punkte
1. TSV Schwaben Augsburg	64:12	39
2. SV Scheppach	81:18	30
3. SV Donaualtheim	32:22	25
4. SV Kicklingen-Fristingen	30:52	19
5. SC Mühlried	19:40	17
6. SSV Peterswörth	23:34	15
7. SSV Anhausen	16:59	10
8. SG Reisenburg-Leinheim	5:33	7

Damen 3

TSV Schwaben Augsburg III – SSV Anhausen	4:0 (1:0)
TSV Schwaben Augsburg III – SV Donaualtheim II	3:4 (2:1)
TSV Schwaben Augsburg – SV Scheppach	6:4

Meisterschaft

SC Mühlried – TSV Schwaben Augsburg III 1:5 (0:0): Die vorzeitige Meisterschaft in der Freizeitliga durften heute die Damen III des TSV Schwaben Augsburg feiern. Nachdem in der letzten Woche die Chance noch nicht genutzt wurde, machten die Violetten heute alles klar. Aber die Gegner aus Mühlried machten es ihren Gästen nicht leicht und standen hinter sehr dicht zusammen und machten so die Räume eng. So erarbeitete sich Schwaben zwar eine klare Überlegenheit und auch einige hochkarätige Chancen, allein der Ball wollte nicht ins Tor. Knapp drüber, knapp vorbei, Torwart gehalten, Pfosten und Latte – alles dabei, nur kein Tor. Auf der anderen Seite stand die Schwabenabwehr sehr sicher, nur einige wenige Konter konnte Mühlried fahren, die aber letztlich alle vereitelt wurden. In der zweiten Halbzeit ein ähnliches Bild – Mühlried (obwohl nur mit sieben Spielerinnen) hielt weiter dagegen und Schwaben rannte gegen die Abwehr an. Endlich in der 40. Minute das erlösende 1:0, Biggi legte für Celia perfekt auf, die den Ball nur noch über die Linie zu schieben brauchte. Nun war der Bann gebrochen und drei Minuten später erhöhte Annika mit einem platzierten Schuss auf 2:0. Mühlried konnte den ein oder anderen Konter setzen, doch es blieb beim zu Null für Schwaben. In der 55. Minute machte Annika dann alles klar, ein Weitschuss von ihr schlug unhaltbar zum 3:0 im Kreuz. Weitere Chancen für Schwaben folgten (Uli, Anja, Marina und mehr), Anja erhöhte folgerichtig in der 65. Minute nach Pass von Eva auf 4:0, kurze Zeit später legte Anja dann für Tanja auf, die das 5:0 erzielte. Den Schlusspunkt setzte in der letzten Spielminute der Gastgeber, sie nutzen einen ihrer Konter zum 5:1.

► Mädchenfußball

B1-Juniorinnen

Pokal: FC Augsburg – TSV Schwaben Augsburg	0:10 (0:5)
VfL Kaufering – TSV Schwaben Augsburg	0:6 (0:0)
Pokal: TSV Schwaben Augsburg – FC Memmingen	2:6 (1:4)

TSV Schwaben Augsburg – SC Athletik Nördlingen 7:0 (5:0):

Die Mannschaft legte los wie die Feuerwehr, in der ersten Minute schießt Sabrina knapp am Tor vorbei. In der 6. Min. wird Steffi auf die Reise geschickt, aber leider scheitert Sie an der Torfrau, jedoch Aileen ist zur Stelle und macht das 1:0 für uns. Zwei Minuten später passt Selina auf Michelle und diese macht vom Sechzehner das 2:0. Leider fehlte uns diesmal Ricci im Mittelfeld, und so rückte Michelle in die Offensive. Nach einigen Fehlpässen von unseren beiden zentralen Mittelfeldspielerinnen passt in der 18. Minute Michelle auf Selina und diese haut mit der Picke das 3:0 in die Maschen. Dann die 23. Minute. Es geht über links. Sabrina spielt in die Mitte auf Michelle, diese weiter zu Selina und es klingelt wieder, das 4:0. 26. Minute: Michelle mit einem Fernschuss aus 20 m, aber die Torfrau lässt den Ball fallen und Saadet macht das 5:0. In der 32. Minute versucht es auch die eingewechselte Johanna, aber knapp vorbei und so gehen wir in die Halbzeit. Nach der Pause spielten die Mädels so weiter, wie sie angefangen haben. Selina macht mit links aus 20 m Entfernung in der 43. Minute das 6:0, ihr drittes Tor. Eine Minute später knallt Michelle den Ball an den linken Pfosten. Ca. in der 50. Minute verletzte sich die gegnerische Torfrau ohne ein Verschulden unsererseits und musste ins Krankenhaus gefahren werden. Dann die 60. Minute, die uns Trainern Freude bereitet hat, Aileen geht über rechts bis an die Grundlinie, legt in den Rücken der Abwehr auf Michelle und diese macht den 7:0-Endstand perfekt.

TSV Schwaben Augsburg – FC Loppenhausen 1:4: Da unsere B1 traditionell am Pfingstturnier in Bardenbach teilnahm, erklärten sich die nicht im Urlaub befindlichen oder verletzten

B1/B2- und C-Spielerinnen bereit, einzuspringen. Der zusammengewürfelte „Haufen“ schlug sich wacker, war aber nicht eingespield und so kam es immer wieder zu Abstimmungsproblemen und Tormöglichkeiten für Loppenhausen. In der 18. Minute hieß es dann 0:1. Kurz danach folgte das 0:2 und in der 31. Minute das 0:3. In der Halbzeit stellten wir um und Kathrin verkürzte mit einem Freistoß in der 52. Minute auf 1:3. Eine Minute später stellte Loppenhausen den alten Abstand mit dem 1:4 wieder her. Danach war das Spiel bis zum Schluss wieder ausgeglichen und wir spielten bis zum Loppenhausener Strafraum recht gefällig, zwingende Tormöglichkeiten ergaben sich keine mehr.

Abschlusstabelle Bezirksoberliga:

Verein	Tore	Punkte
1. TSV Schwaben Augsburg	71: 9	51
2. SC Mönstetten	71:33	36
3. FC Horgau	46:23	35
4. SV Donauaaltheim	33:30	28
5. TSV Ottobeuren	45:45	27
6. FC Loppenhausen	40:30	25
7. VfL Kaufering	19:40	16
8. SC Athletik Nördlingen	22:57	15
9. JFG Zusamtal	18:62	12
10. FC Ehekirchen	15:51	11

B2-Juniorinnen

SV Mering U17 – TSV Schwaben Augsburg U16 0:6 (0:3): Unterstützt durch Leonie, Dorothee, Jacky und Selina aus der C kontrollierten wir von Anfang an mit unserem 3-4-3 System das Spiel. Bis zur 27. Minute erarbeiteten wir uns Möglichkeit um Möglichkeit, bis es Jenny endlich gelang das 0:1 zu erzielen. Kurz darauf erhöhte Marina per Strafstoß (ein unberechtigter Handelfmeter) auf 0:2 und in der 39. Minute auf 0:3. Nach der Pause war es dann Johanna in der 50. und 52. Minute die auf 0:4 und 0:5 erhöhte, bevor Selina in der 74. Minute per Außenrist zum Endstand von 0:6 traf.

TSV Schwaben U16 – TSV Dinkelscherben U17 5:0 (2:0): In unserem letzten Punktspiel gegen die Juniorinnen aus Dinkelscherben halfen uns Dorothee, Leonie, Selina und Simone aus der C aus. Von Anfang an übernahmen wir die Initiative und erspielten uns einige sehr gute Tormöglichkeiten. In der 7. Minute war es dann Jenny, die aufgrund der Vorlage der sprintstarken Doro aus spitzem Winkel einschoss. Es folgten dann einige gefällige Kombinationen, die aber leichtfertig oder überhastet vergeben wurden. In der 19. Minute konnte dann Simone zum beruhigenden 2:0 erhöhen. In der 53. Minute erhöhte Johanna auf 3:0. In der 53. Minute vollendete Anna eine schöne Kombination zum 4:0. Dinkelscherben prüfte danach Tanja mit einem Schuss Richtung Kreuzeck, den Tanja zur Ecke klären konnte. Den Schlusspunkt setzte dann Marina mit dem 5:0 in der

73. Minute. In unserem letzten Punktspiel spielten wir wie zuvor hinten zu null. Allerdings darf man die Leistung nicht überbewerten, aber durchaus anerkennen, dass vieles versucht wurde, einiges positiv klappte, manches aber ohne Konsequenzen danebenging. Lobenswert ist die fast über das ganze Spiel herrschende Spielintelligenz und Umsetzung taktischer Vorgaben.

Abschlusstabelle Bezirksliga:

Verein	Tore	Punkte
1. FC Augsburg	39:10	19
2. SSV Anhausen	35:10	18
3. TSV Schwaben Augsburg II	33:15	16
4. TSV Dinkelscherben	7:35	4
5. SV Mering	1:45	1

C-Juniorinnen

Pokal: JFG Riedberg – TSV Schwaben Augsburg 0:5 (0:2)
 FC Hochzoll – TSV Schwaben Augsburg 1:4
Pokal: SV Röfingen – TSV Schwaben Augsburg 1:3
 BC Rinnenthal – TSV Schwaben Augsburg 0:5
Pokalfinale: TSV Schwaben Augsburg – SV Bobingen 14:0

Meisterschaft

Rückblick Saison 2009/2010: Eine makellose Erfolgsbilanz weist diese Mannschaft, besetzt mit etlichen Nachwuchstalenten, für die abgelaufene Spielzeit auf. Überlegen wurde die Punktrunde mit 11 Siegen und einem Unentschieden (59:10 Toren) als Meister abgeschlossen. Ein spielerisch absoluter Höhepunkt war die Schwäbische Hallenmeisterschaft, sämtliche Spiele wurden überzeugend gewonnen. Der dritte Schwabenstreich war der Gewinn des schwäbischen Pokalfinales gegen Bobingen nach jeweils 3 Siegen auf Kreis- und Bezirksebene. Damit wurde die gute Trainingsarbeit der Spielerinnen mit dem Trainergespann Karl, Caro und Peter reichlich belohnt. Jetzt laufen bereits die Vorbereitungen für die neue Saison.

Abschlusstabelle:

Verein	Tore	Punkte
1. TSV Schwaben Augsburg	59:10	34
2. FC Hochzoll	58:21	21
3. JFG Schmuttertal	48:32	21
4. BC Rinnenthal	32:60	19
5. TSV Firnhaberau	48:31	16
6. TSV Friedberg	42:53	10
7. SV Hammerschmiede	8:88	3
8. aW DJK West	0: 0	0

D-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – TSV Pfersee 8:0 (5:0)
 TSV Schwaben Augsburg – SV Stettenhofen 10:0 (5:0)



C-Juniorinnen – Stehend v.l.: Anna, Johanna, Lisa, Louise, Lena, Selina, Fiona, Simone, Tamara, Karl Heinrich (Trainer); Kniend v.l.: Leonie, Asena, Jana, Julia, Mona, Caro Graf (Trainerin); Liegend: Eva; Es fehlen: Lisa, Laura und Jacqueline.



U13-Meister – Stehend v.l.: Hanjo Kämpfe (Trainer), Lisa, Miriam, Pia, Edina, Moni Bläßing (Trainerin), Gabi Meißle (Abteilungsleiterin); Kniend v.l.: Sarah, Tina, Mona, Mirela; Liegend: Gülcin.



E-Juniorinnen – Stehend v.l.: Laura Hockauf (Co-Trainerin), Jasmina, Tina, Marie, Silvio (Co-Trainer), Lena, Lilly, Selina, Christina, Marion Meyer (Trainerin); Kniend v.l.: Reyhan, Cora, Kristina, Julia; Liegend: Irena.

TSV Schwaben Augsburg – SSV Anhausen	6:1 (3:1)
TSV Schwaben Augsburg – FC Stätzing	5:0 (1:0)
CSC Batzenhofen – TSV Schwaben Augsburg	1:3 (0:1)
TSV Schwaben Augsburg – SV Scheppach	10:1

Meisterschaft

Saisonrückblick 2009/2010: Eine junge, neu zusammengewürfelte Mannschaft hat es in diesem Jahr geschafft, zu einem Team zusammen zu wachsen. Ohne Niederlage, ohne Unentschieden setzten sie sich mit 20 Siegen in 20 Spielen souverän durch und gewannen so die Meisterschaft. Dabei erzielten die Schwabenmädeln nicht nur die meisten Tore (133), sondern stellten auch die beste Abwehr, die nur 13 Gegentreffer zuließ. Auch in der Halle waren die Mädels erfolgreich und konnten sich die Vizemeisterschaft sichern. Insgesamt fällt das Fazit für die Trainer Hanjo Kämpfe und Moni Bläßing nach dieser Saison deshalb sehr positiv aus – die neue Mannschaft hat es durch viel Teamarbeit und Trainingsfleiß zur Meisterschaft gebracht und dabei ihr fußballerisches Können unter Beweis gestellt.

Abschlusstabelle:

Verein	Tore	Punkte
1. TSV Schwaben Augsburg	133: 13	60
2. SSV Anhausen	79: 43	44
3. FC Hochzoll	97: 32	40
4. SV Scheppach	76: 55	34
5. CSC Batzenhofen-Hirblingen	79: 51	33
6. SV Ottmaring	53: 44	31
7. FC Osterbuch	78: 69	30
8. TSV Pfersee	76: 75	18
9. FC Horgau	33: 80	16
10. FC Stätzing	41: 73	13
11. SV Stettenhofen	4:214	0
12. aW DJK West	0: 0	0

E-Juniorinnen

TSV Landsberg – TSV Schwaben Augsburg 0:9
 TSV Schwaben Augsburg – SV Hurlach 5:1 (4:0)
 FC Buchloe – TSV Schwaben Augsburg 0:10
 TSV Schwaben Augsburg – FC Horgau 8:0
 Schwäbisches Pokalturnier 3. Platz

Meisterschaft

TSV Schwaben Augsburg – TSV Pfersee 6:2 (2:1): Nach den B1-, C- und D-Mädels holten auch unsere Jüngsten die Meisterschaft in ihrer E-Juniorinnen Gruppe!

Noch nie gab es noch so viel Interesse in den frühen Morgenstunden wie an diesem Tag. Und auch die Mädels waren richtig heiß auf dieses Spiel und wollten es auch um jeden Preis gewinnen. Das sah man dann auch, sie spielten Zauberfußball bis auf die Momente, als man vergaß, miteinander zu spielen. Natürlich

kam der Gegner auch zu guten Chancen, wo wir Glück hatten und nur die Latte getroffen wurde. Aber in keiner Minute hatte man das Gefühl, das Spiel könnte kippen.

So bezwangen die E-Mädels in einer sehenswerten Partie verdient den bis dahin tabellenführenden TSV Pfersee. Schon fünf Minuten nach Anpfiff erzielte Lena das 1:0 für Schwaben und Jasmina legte kurze Zeit später zum 2:0 nach. Während vorne einige gute Möglichkeiten vergeben wurden, erzielte Pfersee kurz vor der Halbzeit den Anschlusstreffer. Doch in der zweiten Halbzeit legten die Schwabenmädeln sofort nach und Julia erzielte das 3:1 für Schwaben. Noch einmal kam Pfersee auf 3:2 heran, doch danach ließ die Abwehr um Irena, Selina und Reyhan hinten nichts mehr zu und vorne erspielten sich die Violetten Chance. Verdientermaßen machte Julia mit einem Doppelpack alles klar und Schwaben führte mit 5:2, bevor auch Tina noch eines darauf setzte und zum 6:2 Endstand einnetzte.

Fazit: Sehr überzeugend und mit viel Selbstbewusstsein gewannen die Mädels das Spiel mit 6:2 und somit auch die Meisterschaft.

Abschlusstabelle:

Verein	Tore	Punkte
1. TSV Schwaben Augsburg	84: 18	33
2. TSV Friedberg	79: 23	32
3. TSV Pfersee	73: 18	31
4. TSV Straßberg	51: 18	25
5. SV Hurlach	49: 31	22
6. TSV Landsberg	32: 53	15
7. FC Buchloe	22:101	7
8. FC Horgau	7:135	0

Termine

Saisonstart Damen 2: 21.08.2010 um 17.00 Uhr
 TSV Schwaben Augsburg – CSC Batzenhofen-Hirblingen

Saisonstart Damen 1: 29.08.10 um 14.00 Uhr
 TSV Schwaben Augsburg – Post-SV Nürnberg

Alle weiteren Infos, Spielberichte und Termine:

www.tsvschwaben-frauenfussball.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2010: 06.09.2010

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
 Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
 E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85

► Damenhockey

Damen verpassen wieder knapp den Aufstieg

Die Hockey-Damen stehen kurz vor Saisonende auf dem 4. Platz der Verbandsliga Südbayern. Bei noch zwei ausstehenden Spielen ist jedoch noch der Sprung auf den 3. Platz möglich, auch der 2. Platz ist noch in greifbarer Nähe.

Die Saison begann mit zwei Siegen gegen den MSC 3 und den ASV München 2 erwartungsgemäß gut. Bereits in der vergangenen Saison konnten die Damen trotz einer sehr jungen Mannschaft nach der Neuformierung mit einem souveränen 2. Tabellenplatz ihre Stärke zeigen. Auch im dritten Spiel zeigten sie, dass sie gegen die Damen des ASV München 1, die aus der Oberliga abgestiegen waren und nun wieder Tabellenführer sind, mithalten können und sicherten sich mit einem 1:1 beim Gastgeber ASV zumindest einen Punkt für die Tabelle. Die nächsten Spiele gegen den HC Wacker München 2 und die TSG Pasing München endeten auch jeweils 1:1, wobei die Damen vor allem nach dem Unentschieden gegen Pasing enttäuscht waren, weil sie da klar die stärkere Mannschaft waren. Leider konnten sie aber ihre Torchancen nicht verwerten und verloren damit wichtige Punkte im Kampf um die mögliche Tabellenspitze und damit den angestrebten Aufstieg in die Oberliga. Erst im Rückspiel gegen den MSC 3 konnte die Mannschaft wieder einen Sieg für sich verbuchen, wobei nach einhelliger Meinung von Trainer Hanno Hügel und den Spielerinnen das Ergebnis mit 0:3 eigentlich zu niedrig ausgefallen war. Im Rückspiel beim HC Wacker 2 mussten die Spielerinnen leider ihre erste Saisonniederlage hinnehmen. In einer Hitzeschlacht konnten die Augsburgerinnen ihre Chancen nicht verwerten, kassierten aber im Gegenzug zwei Tore von den Gastgeberinnen, die momentan noch auf dem 2. Tabellenplatz stehen, aber durchaus noch einzuholen sind.

Die letzten Spielgegner sind auf heimischen Platz der ASV München 1 und die TSG Pasing München. Gegen ASV 1 war bereits zu Saisonbeginn ein Unentschieden erreicht worden, was nun im Rückspiel mindestens wiederholt werden soll. Die TSG Pasing, momentan auf dem vorletzten Platz, muss aber unbedingt besiegt werden, will man die Saison mit einem 2. Tabellenplatz beenden. Aufgrund des besseren Torverhältnisses bei Punktgleichheit würden die Damen vom HC Wacker München 2 dann auf den 3. Platz verdrängt werden.

Abschließend ist zu sagen, dass viele Spielerinnen auch in dieser Saison wieder sehr viel dazu gelernt haben, was für die kommende Saison ein noch besseres Abschneiden erwarten lässt.

► Herrenhockey

Herren verpassen Durchmarsch in die Oberliga

Nach dem Wiederaufstieg in die 1. Verbandsliga Südbayern nach der letzten Feldsaison ahnte niemand, dass die Augsburger Herren gleich den Aufstieg in die Oberliga schaffen könnten. So war das Saisonziel auch „nur“ der Klassenerhalt, was sich letztendlich aber als Fehleinschätzung erweisen sollte. Die ersten Spiele verliefen eher unbefriedigend für die Schwaben. Aus den ersten drei Spielen holten die Schwaben nur einen Punkt aus einem 3:3 beim TSV Bad Reichenhall, dem Absteiger aus der Oberliga. Gegen den ASV München 2 musste man sich, fast schon traditionsgemäß, mit 3:5 geschlagen geben. Beim letzten Herbstspiel beim TuS Obermenzing 2 kassierte man sogar vier Gegentreffer, ohne selbst ein Tor zu erzie-

len. Erst die zweite Saisonhälfte verlief nach der Vorstellung von Trainer Hanno Hügel und seiner Mannschaft. Das Hinspiel gegen Rot-Weiss München 2 konnte man mit 2:1 für sich verbuchen, und auch die Gäste vom ESV München hatten auf dem Augsburger Naturrasen keine Chance und wurden mit 5:0 nach Hause geschickt. Selbst das Rückspiel beim TSV Bad Reichenhall begann vielversprechend. Die Schwaben konnten schon nach kurzer Spielzeit drei Tore vorlegen und führten zur Halbzeit souverän mit 4:1. Die zweite Halbzeit wurde jedoch zum Fiasko für Augsburg. Reichenhall legte noch einen Gang zu und bescherte Augsburg noch in letzter Minute eine 5:6 Niederlage. Hoffnung keimte dann wieder beim 3:1 Heimsieg gegen den MTV München auf. Auch das Rückspiel gegen ASV München 2 machte zunächst Hoffnung auf zumindest einen Punkt, nachdem ASV nach jedem eigenen Treffer den Ausgleich hinnehmen musste. Letztendlich zeigte sich aber auch hier die Erfahrung der Münchener, die das Spiel mit 3:5 für sich entscheiden konnten. Erst beim MTV München konnte Augsburg mit einem 2:1 wieder drei Punkte auf seinem Konto verbuchen. Und auch das Rückspiel gegen TuS Obermenzing 2 konnten den Schwaben mit 7:1 für sich entscheiden. Leider fehlte aber im Rückspiel beim ESV München 2 die richtige Einstellung der Spieler. Gegen den vermeintlich schwächeren Gegner war man sich seiner Sache wohl zu sicher und musste sich schließlich mit 2:3 geschlagen geben. Erst das Rückspiel gegen Rot-Weiss München 2 verlief wieder sehr zufriedenstellend. Hier zeigten die Spieler mit fünf erzielten Treffern und keinem Gegentor ihre Qualitäten.

Am Saisonende hat man mit dem 3. Tabellenplatz das Saisonziel erreicht. Zwar können die Augsburger noch vom TuS Obermenzing 2 überholt werden, der noch 2 Spiele zu absolvieren hat, was aber nicht so tragisch wäre. Berücksichtigt man aber die Punkte aus den unglücklich oder unnötig verlorenen Spielen, wäre der Aufstieg in die Oberliga so nah gewesen, wie schon lange nicht mehr. Schließlich ist der Tabellenführer ASV München 2 nur sechs Punkte entfernt. Trotzdem gilt der Mannschaft ein Lob, die durch viel Ehrgeiz und Engagement den Grundstein für eine weitere erfolgreiche Saison gelegt hat.

► Nachwuchshockey

Knaben A für Pokalrunde qualifiziert

Erfreulich ist weiter, dass die Knaben A um Trainer Oliver Gah in der Verbandsliga die Tabellenspitze erreichen konnten und sich damit für die Pokalrunde qualifiziert haben. Die Spieler haben kein Spiel verloren und haben sich mit 27 erzielten Toren bei nur sechs Gegentreffern die Tabellenführung redlich verdient. Zwar steht noch ein Spiel gegen den Tabellenzweiten ESV München an, der aber selbst bei einem Sieg aufgrund des wesentlich schlechteren Torverhältnisses nur noch theoretisch die Schwaben überholen kann.

Ebenfalls erfreulich ist, dass mit Daniel Schwald und Elias Puhle zwei Spieler der Knaben A aufgrund ihrer spielerischen Leistungen zum Auswahltraining des Bayerischen Hockeyverbandes eingeladen wurden. Auch wenn sie dieses Mal unter den vielen Teilnehmern des Auswahltrainings nicht den Sprung in den Bayernkader geschafft haben, können die Spieler, ihr Trainer Oliver Gah, und der Verein sehr stolz auf diese Leistung sein.

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
 86343 Königsbrunn
 Tel.: 08231/2084
 Fax: 08231/2086
 info@muellerwerkstaette.de
 www.muellerwerkstaette.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
 Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Kanu

Horst Woppowa
 Hans Koppold
 Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
 ☎ 66 55 16
 ☎ 55 24 02

**Jubiläumsfeier
 „50 Jahre Kanu Schwaben“**

am Freitag den 25. Juni im Festzelt am Eiskanal

Die Vorstandschaft der Kanu Schwaben hatte sich was Besonderes einfallen lassen. Sie luden ihre 500 Mitglieder ins Festzelt am Eiskanal ein. Der Ablauf des Festabends:

1. Begrüßung durch Horst Woppowa/1. Vorstand Kanu Schwaben Augsburg
2. Grußwort von Dr. Kurt Gribl/Oberbürgermeister der Stadt Augsburg
3. Grußwort von Thomas Konietzko/Präsident Deutscher Kanuverband
4. Grußwort von Gerhard Benning/Präsident TSV 1847 Schwaben Augsburg

Was wurde alles geboten?

Rückblick auf 50 Jahre Kanu Schwaben Augsburg – eine Auswahl toller sportlicher Erfolge und schöner Erlebnisse. Ein leckeres bayerisches Buffet, Filmausschnitte aus 50 Jahren Kanu Schwaben Augsburg, flotte Live Musik mit den Lechtown Kneeoilern und dann das wichtigste: das gemütliche Beisammensein – im Kreise der großen Kanufamilie – mit Schwelgen in Erinnerungen und Plänen der neuen Aktivitäten und Touren.

Die wunderschön gedruckten Einladungskarten machten die Vorfreude auf den anstehenden Festabend schon sehr groß. Dass die Kanu Schwaben mittlerweile „50“ Jahre alt wurden war verwunderlich bei manchen, so schnell ist ein halbes Jahrhundert Vergangenheit. Anwesend von den Gründungsmitgliedern waren die Brüder Karl-Heinz und Günther Englet (am Eiskanal aufgewachsen), Normann Graf, Manfred Klotz und Ludwig Vögtle (bekannt als Wiggerl).



Drei Oberbürgermeister der Stadt Augsburg kamen zum Gratulieren! V.l. Alt-OB Dr. Peter Menacher, Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl, Alt-OB Hans Breuer.



V.l.: Karl Heinz Englet, Horst Woppowa und DKV Präsident Thomas Konietzko.



TSV 1847 Präsident Gerhard Benning



Elisabeth Englet und Jürgen Küble



Günther Englet und Big Michi

Von der Stadt Augsburg wurden als Gäste gesichtet, der Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl, Bürgermeister Hermann Weber, das Ehrenmitglied und Alt-Oberbürgermeister der Stadt Augsburg, Hans Breuer, Ehrenmitglied und Alt-Oberbürgermeister der Stadt Augsburg Dr. Peter Menacher und vom Augsburger Stadtrat MdL Bernd Kränzle, Willi Leichte, Dr. Gerhard Ecker, Heinz Peter Uhl, Tobias Schley, Alt-Stadträtin Gudrun Schulu, Herta Reitenauer Leiterin Bundesleistungszentrum und der Vorsitzende des Sportbeirates Heinz Krötz. Oliver Bungers, BKV Vizepräsident, Prod. Günter Brümmer – Bundestrainer a.D., der AKV Präsident Gregor Weimer, TSV 1847 Schwaben Augsburg Präsident Gerhard Benning und Vizepräsident Heinz Hielscher, Sponsoren und viele Freunde der Kanu Schwaben und viele viele Schwabenkanuten mit Familie.

Ein herrlicher Rückblick und ein Kaleidoskop von Erinnerungen in Bildern – als Powerpointpräsentation – mit der Präsentation der Erfolgsgeschichte wurden nach den Grußworten auf der Großleinwand von Karl Heinz Englet und Hans Koppold vorgeführt. Die Auswahl der Fotos (es konnte ja nur ein kleiner Teil davon gezeigt werden) war mit das schwierigste, welches Bild nehme ich, welches nicht?! Es ist Zeit, an dieser Stelle allen Mithelfern einmal danke zu sagen.

„In 50 Jahren hat es die Abteilung des TSV 1847 zum erfolgreichsten Kanuslalom Verein der Welt gebracht“, so formulierte es der Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl und die beiden Ehrenmitglieder Hans Breuer und Dr. Peter Menacher (Vorgänger von Dr. Gribl) gehörten bei der 50-Jahr-Feier zu den Gratulanten und der DKV Präsident Thomas Konietzko nannte es „Beispielhaft“ was die Kanu Schwaben Augsburg für den Kanusport geleistet haben.

Die Erfolgsgeschichte begann so:

Eine kleine Gruppe Sportbegeisterter gründete 1960 beim TSV 1847 Schwaben Augsburg die Kanu-Abteilung um ihren Sport organisiert nachgehen zu können. Im Wildwasser gefahren wurde damals noch mit dem Faltboot, das heute bekannte Kajak-Einer wurde in Deutschland erst 1963 zugelassen. Dass aus der kleinen eingeschworenen Truppe einmal ein dauerhaft höchst erfolgreicher Kanuslalom Verein entstehen würde, das hatten sich die Gründungsmitglieder wohl nicht träumen lassen. Bereits im Gründungsjahr holten sich die Schwaben-Fahrer Roland Hitzler, Gerd Aschenbrenner und Karl Heinz Englet (Faltboot Einer Mannschaft), Manfred Klotz und Günther Schenk (Canadier Zweier) sowie Astrid Seidel (Faltboot Einer Jugend) drei deutsche Meistertitel.

Die ersten internationalen Erfolge gab es 1963:

Karl Heinz Englet wurde Weltmeister mit der deutschen Nationalmannschaft und Vize-Weltmeister im Einzel. Der Rest mit vier Olympiasiegern und zahlreichen Weltmeistern und weiteren tollen Erfolgen ist Geschichte. Ein besonderes Kompliment bekamen die Kanu Schwaben kürzlich vom Ehrenpräsident der ICF Internationalen Canoe Federation. Ulrich Feldhoff bezeichnete in seinem Glückwunschsreiben zum Jubiläum die Kanu Schwaben Augsburg als „erfolgreichsten Kanuslalom-Verein der Welt“. Und die Erfolgsgeschichte geht weiter. Im Jubiläumsjahr starteten acht Kanu Schwaben in den deutschen Nationalfarben beim Kanuslalom-Weltcup. Hier die Namen: K 1 Damen Claudia Bär, Jacqueline Horn, Melanie Pfeifer. K 1 Herren Alexander Grimm, Fabian Dörfler. C 1 Herren Sideris Tasiadis. C 1 Damen Michaela Grimm und Carolin Schlumprecht und der neunte Fahrer startet für Griechenland im C 1 Christos Tsakmakis. Der Verein ist 2011 Ausrichter der ersten Wildwasser-Sprint Weltmeisterschaft und 2012 der Kanuslalom Europameisterschaft Auszug aus der Tischvorlage, die wirklich toll gestaltet war und ein schönes Erinnerungsstück sein wird (cd/stel). Die gesamten Erfolge sind auf der Kanu Schwaben Homepage unter <http://www.kanu-schwaben-augsburg.de> nachzulesen.

Von den Weltcup Teilnehmern konnte bei der 50-Jahr-Feier nur Fabian Dörfler anwesend sein, denn zeitgleich fand in La Seu d'Urgell/Spanien der ICF Kanuslalom Weltcup Nummer 2 statt. Fabian hatte wichtige Klausuren zu schreiben und so genoss er das Vergnügen mitfeiern zu können bei reichlich leckerem bayerischen Büffet und kühlen Getränken. Die Mitglieder brauchten nicht mitzuhelfen, schließlich sollten sie den Festabend einfach

nur genießen, einige hielt dies aber nicht davon ab, doch Hand mit anzulegen. Ein phantastisches Fest – wirklich gut gelungen! Das herrliche Wetter, die gute Stimmung, die laue Nacht, es passte einfach alles zusammen. Reichlich Fotos wurden geschossen, so dass sich bereits bei der nächsten Feier alle bewundern können. Schließlich ist der Verein breit aufgestellt, so werden neben dem Aushängeschild Kanuslalom auch viele andere Disziplinen des Kanusports angeboten wie – Breitensport, Wildwassersport Wandersport, Wildwasser Extrem Sport, Rafting, Freestyle und der Jugendbereich mit seinen vielen Aktivitäten.

Am nächsten Tag sah man bereits viele Helfer am Eiskanal, die nächste Veranstaltung stand bevor – die Augsburger Stadtmeisterschaft im Rafting – aber dazu gibt es einen eigenen Bericht.

Weltcup in Augsburg

Augsburger Aigner gewinnt im hart umkämpften Feld der Kajak Einer Herren und Alexander Grimm wird zweiter. Eine absolut starke Leistung der beiden Fuggerstädter – die Konkurrenz war total verblüfft! Sideris Tasiadis wird dritter.

ICF Kanuslalom Weltcup in Augsburg Semi/Finale 3. und 4. Juli 2010

Großer Tag am Samstag, krönender Abschluss am Sonntag

Da staunten die Zuschauer nicht schlecht, als nach dem erfolgreichen Samstag (drei deutsche Kajak Einer Herren auf dem Treppchen und dem Canadier – Zweier Herrenteam – mit dem Leipziger Team Schröder-Henze mit Platz eins) – als dann bei den Kajak Einer Damen und bei den Canadier Einer Herren am Sonntag noch zwei erste Plätze heraussprangen. Die Ausbeute des Tages mit Platz drei dann noch gesteigert durch den jungen Augsburger Sideris Tasiadis. Vier von den fünf möglichen Goldmedaillen holte sich das deutsche Team zusätzlich dann noch Silber und Bronzemedailles, die DKV Ausbeute absolut topp!

Kajak Einer Damen (drei Augsburgerinnen am Start):

Jennifer Bongardt lebt zwar in Augsburg, startet aber für WSF Köln und kennt und liebt die Olympiastrecke in Augsburg sehr. Sie fuhr sich mit dem siebten Platz nach dem Halbfinale der besten zehn, was würde sie daraus machen? Souverän holte sie sich den Sieg vor der Slowakin Jana Dukatova und der Britin Elizabeth Neave.

Claudia Bär/Kanu Schwaben Augsburg ging als letzte an den Start, zeigte aber Nerven und leistete sich zweimal einen Fehler, der mit vier Strafsekunden aufgerechnet wurde, irgendwie lief es dann nicht mehr richtig und sie belegte den neunten Platz im Finale der weltbesten zehn Kajak Damen, hinter ihr landete die amtierende Weltmeisterin Jasmin Schornberg/KR Hamm auf Platz zehn.

Im Halbfinale schied diesmal Melanie Pfeifer/Kanu Schwaben Augsburg aus, sie belegte Platz 14, ihre Vereinskameradin Jacqueline Horn den 16. Platz.

Hier die Wertung im Einzelnen:

1. Jennifer Bongardt (WSF Köln) 114,97 (2)
2. Jana Dukatova (SVK) 115,09 (2)
3. Elizabeth Neave (GBR) 117,29 (2)
4. Maialen Chorrout (ESP) 118,73 (2)
5. Laura Blakeman (GBR) 118,90 (2)
9. Claudia Bär (KSA) 125,31 (4)
10. Jasmin Schornberg (KR Hamm) 172,27 (54)

Im Halbfinale ausgeschieden und total unglücklich die beiden Schwabemädels:

14. Melanie Pfeifer (KSA) 118,27 (2)
16. Jacqueline Horn (KSA) 120,41 (2)

Canadier Einer Herren:

Nico Bettge vom KCF Magdeburg sorgte für die Überraschung des Tages, er raste den Olympiakurs hinunter und brachte seine Mitstreiter ins Staunen, er holte sich den Sieg vor dem Franzosen Tony Estanguet und dem jungen Augsburger Sideris Tasiadis/Kanu Schwaben Augsburg. Die Zuschauer staunten nicht schlecht und die drei freuten sich riesig!

Diese beiden Boote waren leider im Halbfinale ausgeschieden Anton Franz/LKC Leipzig mit Platz 16. Der Pechvogel des Tages war Jan Benzien, auf Risiko ritt er die Restaurantwalze an Tor 22, hatte es aber zu knapp angefahren und sich hier noch 50



Sideris Tasiadis, 3. Platz beim Weltcup in Augsburg im C 1 Herren

Strafsekunden so kurz vor dem Ziel eingehandelt, bitter für ihn dadurch auf den 30. Platz zu fallen.

Hier die Wertung im Einzelnen:

1. Nico Bettge (KCF Magdeburg) 104,69 (0)
2. Tony Estanguet (FRA) 105,77 (0)
3. Sideris Tasiadis (KSA) 106,27 (0)
4. Alexander Slafkovsky (SVK) 108,34 (2)
5. Denis Gargaud Chanut (FRA) 110,45 (0)

Im Halbfinale ausgeschieden:

16. Franz Anton (LKC Leipzig) 112,92 (4)
30. Jan Benzien (Leipzig) 178,68 (54)

Rückblick auf die Resultate des Vortages (Super Samstag, Deutschland holt vier Goldmedaillen im Kanuslalom und gewinnt auch noch im Fußball 4:0 gegen Argentinien):

Canadier Einer Damen (drei Augsburggerinnen am Start):

Michaela – die Schwester vom Olympiasieger Alexander Grimm – ließ hier nichts anbrennen und fuhr sich im Finale auf den vierten Platz, unterwegs mit vier Strafsekunden im Gepäck reichte es leider nicht für einen Podiumsplatz!

Hier die Wertung im Einzelnen:

1. Chen Nanking (CHN) 142,75 (0)
2. Leanne Guinea (AUS) 150,72 (6)
3. Katerina Hoskova (CZE) 150,79 (4)
4. Michaela Grimm (KSA) 152,30 (4)

Im Halbfinale ausgeschieden:

12. Sabrina Barm (AKV Augsburg) 283,12 (104)
13. Carolin Schlumprecht (KSA) 302,91 (112)

Kajak Einer Herren (drei Augsburgger am Start):

Hier die Wertung im Einzelnen

1. Hannes Aigner (AKV Augsburg) 98,91 (0)
2. Alexander Grimm (Kanu Schwaben Augsburg) 100,12 (0)
3. Paul Böckelmann (LKC Leipzig) 100,19 (0)
4. Peter Kauzer (SLO) 100,19 (2)
5. Daniele Molmenti (ITA) 100,62 (0)
6. Stefano Cipressi (ITA) 101,96 (0)
7. Sebastian Schubert (KR Hamm) 101,97 (0)

Im Halbfinale ausgeschieden:

Ihn ereilte das gleiche Schicksal an Tor 22 wie Jan Benzien, zwei deutsche Pechvögel!!

38. Fabian Dörfler (KSA) 153,68 (54)

Canadier Zweier Herren:

Hier die Wertung im Einzelnen

1. David Schröder/Frank Henze (LKC Leipzig) 116,68 (2)
2. Fabien Lefevre/Denis Gargaud Chanut (FRA) 116,74 (0)
3. Timothy Baillie/Etienne Stott (GBR) 117,05 (0)
4. Ladislav Skantar/Peter Skantar (SVK) 117,82 (2)
5. Marcus Becker/Stefan Henze (BSV Halle) 118,05 (0)

Im Halbfinale ausgeschieden:

17. Robert Behling/Thomas Becker (MSV B.-Schkopau) 126,36 (4)

Ein absolut toller ICF Weltcup im Kanuslalom fand in Augsburg statt, das Wetter war heiß, die Stimmung toll und die Ergebnisse für Deutschland super. Besonders erfreulich dass drei junge fesche Augsburggerinnen im Canadier Einer der Damen mitmischten und die guten Ergebnisse auf der schwer gehängten Strecke sprechen für sich.

44 Nationen waren am Start, eine beeindruckende Siegerehrung auf dem Rathausplatz sei noch zu erwähnen, eine tolle Eröffnungsfeier am Eiskanal und zum Schluss noch die Siegerehrung sowie die Weltcup Gesamtwertung mit Siegerehrung in Augsburg. Die Kanu Schwaben mit rund 300 ehrenamtlichen Mitarbeitern stemmten wieder einmal großartig den ICF Weltcup im Kanuslalom.

Folgende Sportlerinnen und Sportler von AKV und den Kanu Schwaben waren beim Weltcup 2010 in Augsburg für Deutschland am Start und holten sich sehr gute Platzierungen.

Kajak Einer Damen: Jacqueline Horn, Melanie Pfeifer und Claudia Bär

Kajak Einer Herren: Fabian Dörfler, Alexander Grimm und Hannes Aigner

C 1 Herren: Sideris Tasiadis und C. Tsakmakis(GR)

C 1 Damen: Michaela Grimm, Carolin Schlumprecht und Sabrina Barm



V.l.: 2. Platz Alexander Grimm, 1. Platz Hannes Aigner, 3. Platz Paul Böckelmann bei der Siegerehrung am Rathausplatz

Wir haben es wieder einmal gepackt!

Seit 1988 richten die Kanu Schwaben nunmehr regelmäßige Kanuslalom Weltcups aus, die rund 300 ehrenamtlichen Mitglieder sind in unterschiedlichen Positionen eingesetzt, entweder sind es neue Kollegen oder auch schon seit langer Zeit voll Begeisterung dabei. Horst Woppowa als Organisationsleiter wird weltweit bewundert, weil er es immer wieder schafft, mit seinem erfahrenen Team Maßstäbe zu setzen, schließlich ist dies ehrenamtlich und jedem seine freie Zeit wird dafür geopfert.

Besonders hervorzuheben ist diesmal das Engagement der gesamten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Fleißige Hände waren wieder vor, während und nach dem Weltcup voller Einsatzkraft am guten Gelingen des Weltcups beteiligt. Angefangen vom Wettkampf, über die Akkreditierung, die Logistik, die Presse, die Küche, die Verkaufsstände und und ... tausend kleinere und große Bereiche ... waren alle am guten Gelingen beteiligt und Josef Weiß ist besonders zu würdigen, denn er schaffte es, aus zwei Rechnern in kürzester Zeit einen funktionierenden Rechner zu machen, um die Anzeigetafel wieder ansteuern zu können.

Begonnen hatte der Weltcup mit der harmonisch ablaufenden Mannschaftsführersitzung (44 Nationen nahmen am Weltcup 2010 in Augsburg teil) am Mittwoch, dann ging es weiter mit einer absolut tollen Eröffnungsfeier am Donnerstag. Am Freitag ging es früh um 8.00 Uhr los mit den Qualifikationswettkämpfen, dem neu geschaffenen Refugium der Presse mit dem Kanalratsch im Kunststoffzelt und am Abend wurde dann die Strecke umgebaut für die Semi/Finalläufe am nächsten Tag.

Bedingt durch das gute Abschneiden der deutschen Fußballmannschaft wurde das Samstagsprogramm von Horst Woppowa mit Karl Heinz Englet die Tage vorher kurzerhand gestrafft und der XBoater Cross auf Sonntagnachmittag verschoben. Die Umsetzung verlief reibungslos.

Am Samstagnachmittag war um 15.30 Uhr Schluss, es folgte lediglich das Public Viewing um 16.00 Uhr im Bootshaus, welches proppenvoll war. Das bayerische Fernsehen begleitete auch diesen Punkt (nicht nur die Wettkämpfe) und abends ging es ab auf den Rathausplatz, dort wurde die Siegerehrung für die K 1 Herren, C II Herren und C 1 Damen gemacht und die Weltcup Endstand Sieger auf großer Bühne geehrt.

Zurückgekehrt aus der Stadt Augsburg ging es entweder zum Empfang des DKV oder zur legendären Weltcup Party ins Bootshaus, die erfahrungsgemäß immer sehr lange dauert und sehr beliebt ist.

Am Sonntag fanden dann die Semi/Finalläufe im Kajak Einer Damen und Canadier Einer Herren statt, Deutschland holte am Samstag insgesamt vier Medaillen und am Sonntag drei Medaillen, eine reiche Ausbeute mit sieben Medaillen ist schon enorm stark.

Herren Kajak Einer – die Plätze eins bis drei

Canadier Zweier Herren – den ersten Platz

Kajak Einer Damen – den ersten Platz

Canadier Einer Herren – den ersten und den dritten Platz

Die Sportler aus aller Welt kommen immer wieder gerne nach Augsburg und messen sich international auf dem Olympiakanal. Aber auch viel Presse war vor Ort und eine große Anzahl an Prominenz aus Sport, Verband, Politik war vor Ort. Besonders gefreut haben wir uns, dass der neue DKV Präsident Thomas Konietzko sich die Zeit nahm, den Weltcup von Anfang bis Ende zu begleiten. Auch der ICF Ehrenpräsident Ulrich Feldhoff war vor Ort, um nur zwei aus der Gruppe herauszugreifen.

Nach der beliebten Flower Ceremony gab es dann die offizielle Siegerehrung und anschließend die Ehrung der Gesamtweltcup Gewinner im K 1 Damen und C 1 Herren, gefolgt vom XBoater Cross Wettkampf, welches von sehr vielen Zuschauern – trotz der fortgeschrittenen Zeit – mit Freude und Interesse begleitet wurde.

Eine Zeit des Abschiednehmens begann, aber getrost, nach dem Rennen ist vor dem Rennen, d.h. die nächsten internationalen Wettkämpfe stehen schon wieder an (EM in Bratislava).

Ein unvergesslicher Weltcup ist zu Ende gegangen, die Arbeit war sehr viel aber es hat Spaß gemacht. Dank an alle Mitarbeiter für die tatkräftige Unterstützung.

Zweiter Weltcup XBoater Cross Wettbewerb am Eiskanal: Ein voller Erfolg!

Nach der Siegerehrung der Weltcup Slalomspezialisten in Augsburg sowie der Weltcup Gesamtsieger im Kajak Einer Damen und Canadier Einer Herren folgte der – vom Samstag auf den Sonntagnachmittag verschobene XBoater Cross Wettbewerb mit Topsportlern aus insgesamt sieben Nationen besetzte spannende Wettkampf:

Beim Kanalratsch hatte Jakobus Stenglein der Presse schon die Wettkampfbedingungen mitgeteilt, die Zuschauer harrten auch ganz neugierig aus, um das spannende Rennen zu verfolgen. Viele Slalomfahrer switchten vom Slalomboot in das Wildwasserboot um, es wurden auch einige WW Boote verliehen, denn nicht alle Sportler hatten ja zum Slalomboot noch ein Wildwasserboot dabei. Die Sportler starteten von der Brücke bei den Bootshäusern mit einem Sprung von 3 bis 4 Meter ins Wasser. Dann musste sofort Position bezogen werden und der Sportler sich so schnell wie möglich an die Spitze der vier absetzen und in den Olympiakanal einfahren, dort gab es ein Schlüsseltor an der Waschmaschine, alle vier dicht gedrängt durch das Tor ging sehr schwierig aber dann ging es zur Sache, ein paar Tore auf dem Olympiakanal waren von jedem abzuklatschen, von den ersten vier Startern kamen die zwei schnellsten eine Runde weiter. Moderiert von Arnd Schäftlein und Peter Micheler war das ganze sehr spannend. Tim Maxeiner hatte seine Spritzdecke nicht richtig festgezurrert, nach der Bogenbrücke war sein Head-to-Head Wettkampf aber vorbei, denn sein Boot lief voll Wasser und er schied aus. Manche Favoriten kamen zwar ein, zwei Runden weiter, aber dann ereilte sie das Schicksal beim Versuch des Berührens der Tore am Rande des Eiskanal, so Jakobus Stenglein und Uwe Eichfelder. Im Getümmel aus der Idealposition gedrängt oder alle aufs Boot aufgefahren wie bei Fabian Dörfler, aus war es, aber es sah toll aus und die Zuschauer waren begeistert! Die vier letzten kämpften um den begehrten Titel und den Hauptpreis.

Es gewannen beim 2. Weltcup Augsburg Boater Cross Wettbewerb der Herren:

1. Platz Paul Böckelmann/Germany/LKC Leipzig
2. Platz Hannes Aigner/Germany/AKV Augsburg
3. Platz Lukas Kalkbrenner/Germany/Kanu Schwaben Augsburg
4. Platz Fabian Dörfler/Germany/Kanu Schwaben Augsburg

Boater Cross Wettbewerb Damen:

1. Platz Luise Jull/New Zealand
2. Platz Jacqueline Horn/Germany/Kanu Schwaben Augsburg
3. Platz Luuka Jones/New Zealand

Der dritte Platz vom Vortag beim Weltcup – Paul Böckelmann – konnte sich über ein gesponsertes Top Herrenrad von Optimal freuen und radelte nach der Siegerehrung gleich zurück in sein Quartier. Viele Sachpreise für die Sieger wurden verteilt. Die Freude stand den Jungs und Mädels ins Gesicht geschrieben, sie genossen alle den Wettkampf und freuen sich alle schon auf den nächsten XBoatercross Wettkampf in Augsburg! Teilnehmer aus Australien, Canada, Slowenien, USA, Neuseeland, Niederlande und Deutschland waren am Start.

Pressekonferenz am 24. Juni 2010 im 34. Stock im Hotel Dorint/Augsburg

Die Kanu Schwaben als Ausrichter des ICF Canoe Slalom Worldcups 2010 stehen in den Startlöchern und fiebern dem Highlight des Augsburger Sommers auf dem traditionsreichen Olympiakanal entgegen.

Noch weilt der gesamte Weltcup Tross im spanischen La Seu d'Urgell und rüstet sich dort für den zweiten Weltcup der Saison. Der dritte Weltcup im Kanuslalom wird in Augsburg am Olympiakanal ausgerichtet und ca. 40 Pressevertreter, TV, Medien, Sponsoren fanden sich im Hotel Dorint zur Pressekonferenz des Ausrichters Kanu Schwaben ein.

Eingeladen hatte Karl Heinz Englet, der die Pressekonferenz moderierte, der über viele Details berichten konnte und als Novum war zu verzeichnen, dass sich auch der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg, Dr. Kurt Gribl zur Pressekonferenz einfand.

Als Gesprächsteilnehmer standen zur Verfügung, Thomas Schmidt ICF Canoe Slalom Kommission, Horst Woppowa, Organisationsleiter Weltcup, Peter Micheler, Organisator des anstehenden Rafting Cups, Karl Heinz Wellmann, GL Marketing des Hauptsponsor der Verlagsgruppe Weltbild GmbH und Fabian Dörfler.

Der Nationalfahrer Fabian Dörfler schreibt in den nächsten Tagen eine Klausur und konnte deshalb nicht am spanischen Weltcup teilnehmen, dafür stand er für viele Fragen bei der Pressekonferenz zur Verfügung, er freut sich schon sehr auf den Augsburger Weltcup!

Unser OB Dr. Kurt Gribl betonte nicht nur in seiner Rede sondern auch in Fernsehinterviews, dass die Stadt Augsburg den Kanusport als weiteres Aushängeschild der Augsburger Sportstadt sieht, neben Fußball, Eishockey und Volleyball und sehr stolz ist auf die Kanuten, welche Jahr für Jahr mit vollem Engagement Großveranstaltungen ausrichten und deren Sportler enorme Erfolge erzielen.

Wie ist der Zeitplan aufgestellt?

Am Freitag, 25. Juni, steigt der Festabend zum 50-jährigen Bestehen von Kanu Schwaben im Festzelt am Kanal. Am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Juni, gehen die „Dickschiffe“ des Kanusports auf Eiskanal-Kurs. Unter der bewährten Organisation von Peter Micheler finden die Rafting Augsburg Open mit Stadtmeisterschaft zum fünften Mal in Folge statt. Vereinssportler, Firmenteams und Hobbysportler können hier mit als Raft Teams an den Start gehen – eine Mordsgaudi für Bootsfahrer und Zuschauer gleichermaßen. Knapp 80 Teams haben bisher gemeldet, was außerdem noch höchst interessant ist, die slowenische sowie die deutsche Raft-Nationalmannschaft wird während dieser Zeit auch ihr Training absolvieren, denn zwei Wochen später findet im niederländischen Zoetermeer die Weltmeisterschaft im Rafting statt. Also neben den Augsburger Freizeitsportlern mit vielen Betriebsmannschaften beim Wettkampf sind beim Training zwei Nationalmannschaften zu beobachten.

Kanuslalom Weltcup

Am Montag treffen auch schon die internationalen Topfahrer in Augsburg ein, um sich für das Weltcup-Finale vom 2. bis 4. Juli einzufahren. Nach den Wettkämpfen in Prag (Tschechien) und Seu d'Urgell (Spanien) ermitteln die weltbesten Slalomkanuten die Sieger der Rennserie. Der Weltcup wird am Donnerstag, 1. Juli, um 17 Uhr mit einer unterhaltsamen Mischung aus Kultur und Sport feierlich eröffnet. Die Ballettprofis Natalie Böck-Nemeth und Istvan Nemeth vom Dance Center No. 1 aus Augsburg übernehmen die Choreografie der Eröffnungsfeier am Eiskanal mit wunderbarem Programm und auch die Siegerehrung auf dem Augsburger Rathausplatz am Samstagabend wird im Rahmen der Ku-Spo mit Programm von ihnen gestaltet. Die Siegerehrung selbst findet vor dem begeisterungsfähigen Augsburger Publikum auf dem Rathausplatz vor dem Public Viewing statt. Eine tolle Sache – allein die Schilderung der Eröffnungsfeier und Siegerehrung macht schon Lust auf den Weltcup!

40 Nationen meldeten zum Augsburger Weltcup 2010 – ein neuer Rekord – 21 Deutsche am Start, dies dank der neuen Regelung des ICF (die Slalomtreibenden Nationen können sich bei Internationalen Wettkämpfen mit ICF Ranking die Quote für die Anzahl der startenden Boote herausfahren. Bisher durften nur drei Sportler pro Kategorie teilnehmen, nun sind es für Deutschland fünf bei den Kajak Einer Herren und fünf bei den Kajak Einer Damen, vier bei den Canadier Einer und vier bei den Canadier Zweier Herren, drei bei der neuen Disziplin Canadier Einer Damen. Insgesamt nehmen 280 Wettkämpfer in Augsburg teil. Die Kanu Slalom Welt Elite kommt bereits ab Montag an den Eiskanal zum Training. Nach Prag und Seu d'Urgell ist der Augsburger Weltcup das letzte Kräftemessen vor dem Saison Höhepunkt, der Kanuslalom Weltmeisterschaft im slowenischen Tacen im September.

Welche Länder haben gemeldet?

Argentinien, Australien, Österreich, Belgien, Belarus/ Weißrussland, Brasilien, Kanada, China, Kroatien, Tschechische Republik, Spanien, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Japan, Kasachstan, Lettland, Maze-

donien, Niederlande, Nigeria, Norwegen, Neuseeland, Polen, Portugal, Südafrika, Slowenien, Serbien, Schweiz, Slowakei, Schweden, Thailand, Togo, Taipei, Ukraine, Vereinigte Staaten von Amerika, Deutschland

Der ausführliche Bericht vom ICF Kanuslalom Kommission Mitglied Thomas Schmidt über die Neuerungen beim ICF mit der Quotenregelung, dem Videosignal, den vier ICF Kameras an der Strecke sei noch hinzugefügt, dass junge Athleten vom ICF aus mit dem Development Programm in verschiedenen Ländern gefördert werden und dieses Jahr acht junge Sportler bei Augsburger Ausrichterfamilien untergebracht werden konnten und diese können somit am Weltcup kostengünstig teilnehmen. Der ICF ist daran interessiert, den Kanusport weltweit zu etablieren und schickt deshalb auch Trainer in ferne Länder um dort den Kanuslalom bekannt zu machen. Viele Verbesserungen hat sich die ICF International Canoe Federation auf die Fahne geschrieben und ist auch sehr dankbar darüber, dass die Kanu Schwaben so kurzfristig den Weltcup 2010 übernahmen, als im Oktober 2009 im holländischen Zoetermeer der Kanuslalom Weltcup zurückgegeben werden musste. Bekannt sind die Kanu Schwaben für ihre Zuverlässigkeit und professionelle Ausrichtung von Großveranstaltungen und deshalb gab die ICF ihre Zustimmung und so konnte das Weltcup Finale 2010 von der bewährten Kanu Schwaben Mannschaft (alles ehrenamtliche Mitarbeiter) um Horst Woppowa (250 Mitarbeiter sind hier während des Weltcups im Einsatz und die Wochen zuvor 50 Mitglieder, die sich auch noch extra Urlaub nehmen) in Angriff genommen werden. Die ICF Mitglieder wundern sich laut Schmidt immer wieder darüber, obwohl der Anforderungskatalog an die Weltcup Ausrichter wächst, dass die Kanu Schwaben dies in Eigenregie mit ehrenamtlichen Mitgliedern so gut stemmen kann und allem Neuen stets aufgeschlossen gegenüber steht.

Die Details über den gesamten Weltcup mit Zeitplan, Nationentraining usw. wurden vom Organisationsleiter vorgelegt, sind auch auf der Homepage unter <http://www.kanuschwaben-augsburg.de> nachzulesen. Der Eintritt beträgt Euro 5,00 pro Tag/Person, ermäßigt Euro 3,50 pro Tag/Person und Kinder unter 14 Jahre haben kostenlosen Eintritt. Eintrittskarten werden nur am Samstag und Sonntag benötigt, am Freitag ist kostenloser Eintritt. Für Unterhaltung ist gesorgt, es gibt wieder eine Kletterwand, eine Hüpfburg und das Radio RT1 ist mit dabei. Nicht fehlen dürfen bei der Augsburger Kanu-Gala natürlich die Boater Cross-Fahrer mit ihren halsbrecherisch anmutenden Kunststücken und Rennen. Bei dem Einladungsrennen am Samstag, 3. Juli, fahren die Besten der Welt gegeneinander. Auch hier sind Augsburger Fahrer am Start. Beginn des Boater Cross Rennens gegen 16.30 Uhr am Samstag, 3.7.2010

Eine gut besuchte und interessant gestaltete Pressekonferenz die informativ gestaltet war.

Rosenheimer Kanuslalom

Auf dem Hammerbach fand dieses Jahr der Rosenheimer Kanuslalom statt (Lauf zur Bayerischen Meisterschaft). Wie kam das? Anlässlich der Landesgartenschau fand der Rosenheimer Kanuslalom in diesem Jahr erstmals auf dem extra dafür gestalteten Hammerbach statt. Organisatorisch zwar etwas aufwendiger, aber eine schöne Strecke, zudem das Wetter auch noch gepasst hat. Der Kanuslalom Nachwuchs hatte eine neue Strecke mit viel Publikumsverkehr. Die Wettkämpfe machten allen Spaß und die Siegerehrung wurde im Pavillon abgehalten. Die Nachwuchsstrecke auf dem Hammerbach soll ja – was man so hört - auch nach der Landesgartenschau erhalten bleiben und für Nachwuchskanuten vorbehalten bleiben. Das wäre ein schöner Zusatz da gerade die Neulinge hier ihre ersten Wettkämpfe fahren dürften.

Ergebnisse der Einzelwettkämpfe

Kajak Einer Schüler A männlich

- | | |
|---|--------------|
| 1. Mayer, Mario 2 98,83 100,83 | BFC Bamberg |
| 2. Breuer, Florian 0 103,26 103,26 2,43 | AKV Augsburg |
| 3. Wollenschläger, Tim 0 105,17 105,17 4,34 | KS Augsburg |
| 4. Bolg, Leo 0 105,42 105,42 4,59 | KS Augsburg |

Kajak Einer Schüler B männlich

1. Bundt, Sebastian 2 111,88 113,88
2. Strauß, Thomas 2 112,18 114,18 0,30
3. Brauneis, Noah 0 114,56 114,56 0,68
4. Hegge, Noah 2 114,21 116,21 2,33

- AKV Augsburg
- AKV Augsburg
- AKV Augsburg
- KS Augsburg

Kajak Einer Schüler C männlich

1. Brauneis, David 0 129,70 129,70
2. Ohmayer, Jakob 8 156,61 164,61 34,91
3. Hartl, Vinzenz 2 163,11 165,11 35,41

- AKV Augsburg
- KS Augsburg
- AKV Augsburg

Canadier Einer männlich/weiblich

1. Breuer, Florian 2 113,99 115,99
2. Brauneis, Niklas 2 126,62 128,62 12,63
3. Decker, Jessica 0 129,33 129,33 13,34
4. Ganser, Sarah 6 132,83 138,83 22,84

- AKV Augsburg
- AKV Augsburg
- KK Rosenheim
- KK Rosenheim

Kajak Einer Schüler A weiblich

1. Berger, Sonja 2 106,69 108,69
2. Merklein, Teresa 0 110,70 110,70 2,01
3. Holl, Julia 2 113,54 115,54 6,85
4. Ohmayer, Birgit 0 116,81 116,81 8,12
5. Jones, Selina 0 117,24 117,24 8,55
6. Habersetzer, Charlotte 0 117,28 117,28 8,59
7. Bundt, Selene 4 113,70 117,70 9,01
8. Vrevc, Neda 2 117,59 119,59 10,90
9. Anzinger, Henriette 2 118,15 120,15 11,46

- KK Rosenheim
- BFC Bamberg
- AKV Augsburg
- KS Augsburg
- KS Augsburg
- KS Augsburg
- AKV Augsburg
- KS Augsburg
- KS Augsburg

Kajak Einer Schüler B weiblich

1. Konrad, Lisa 2 122,50 124,50
2. Bernert, Anne 2 122,55 124,55 0,05
3. Apel, Elena 2 124,83 126,83 2,33
4. Kraus, Anna 4 124,17 128,17 3,67
5. Holl, Lena 0 129,73 129,73 5,23
6. Kraus, Lea 2 133,24 135,24 10,74
7. Malchers, Paula 4 131,80 135,80 11,30

- KS Augsburg
- KS Augsburg
- KS Augsburg
- KS Augsburg
- AKV Augsburg
- ATSV Erlangen
- KS Augsburg

Kajak Einer Schüler C weiblich

1. Jones, Chiara 4 139,79 143,79
2. Kübler, Lea 2 143,09 145,09 1,30
3. Hering, Maren 6 184,06 190,06 46,27
4. Rönn, Carla 4 187,44 191,44 47,65
5. Möser, Sina 0 199,31 199,31 55,52

- KS Augsburg
- KS Augsburg
- SV Bayreuth
- SV Bayreuth
- KS Augsburg

Augsburger Nachwuchskanuten verblüffen die Konkurrenz

Leo Bolg wird zweiter im Einzelwettbewerb – zwei Deutsche Meistertitel in der Mannschaft und ein dritter Platz in der Mannschaft für die Schwabemädels – starke Leistungen auf der Erft!!

Deutsche Schülermeisterschaft im Kanuslalom auf der Erft/Neuss/NRW

Die Kanugemeinschaft Erft e.V. (knapp 20 Vereine sind hier zusammengeschlossen) richteten 2010 die Deutsche Schülermeisterschaft in Neuss an der Gnadentaler Mühle auf der Erft aus.

Aufgrund der Situation im Jahr 2000 bestand Handlungsbedarf um den Kanusport an der Erft, insbesondere auf den unteren 2,5 km bis zur Mündung, in geordnete Bahnen zu leiten. Eine Sperrung der Erft war angedroht, wenn sich keine zentrale Anlaufstelle bildet, die für die Belange von Kreis und Erft-Verband ansprechbar ist und den Kanusport koordiniert. Darüber hinaus sollten wilde Einbauten an der Erft, die zur Wellen-Erzeugung von Kanuten angelegt wurden, in Zukunft unterbleiben und eine offizielle Kanustrecke errichtet werden. Die jetzige Kanustrecke gehört zum Kanu-Leistungstützpunkt Rheinland, hier trainieren nun Leistungssportler für Kanu-Slalom, Wildwasserabfahrt und Kanu-Freestyle.

Dies zum Hintergrund zu der Strecke auf der die Deutsche Schülermeisterschaft 2010 ausgerichtet wurde.

Knapp 550 km von Augsburg entfernt und einer Anfahrtszeit von über sechs/sieben Stunden machten sich die Trainer der beiden Augsburger Kanuvereine mit einem Trupp Schüler auf den langen Weg nach Neuss. Die Kanustrecke selbst war für Schüler ansprechend und zum Teil auch recht anspruchsvoll mit Tor-kombinationen versehen. Der Samstag war den Qualifikationsrennen vorbehalten. 57 Vereine hatten ihre Schülerinnen und

Schüler nach Neuss geschickt, um den Deutschen Schülermeister des Jahres 2010 herauszufahren. Die A-Schüler (Altersklasse 13 und 14) dürfen nur um die Meisterschaft fahren, die B- und C-Schüler können trotzdem ihre Wettkämpfe auf der gleichen Wettkampfstrecke herausfahren.

Die Kajak Einer Schüler männlich waren mit knapp 130 Startern am dichtesten besetzt, im 45 Sekunden Takt kam einer nach dem anderen die Erft herunter, passierte die Brücke und dann kam die schwierigste Stelle nach der Brücke. War diese gemeistert kamen einige diffizil ausgehängte Torkombinationen, im Bereich 15/16/17 waren kurz vor dem Ziel noch einige Tücken ausgehängt.

Freude herrschte vor, wenn man unter den 20 Finalisten dabei war, Tränen flossen, wenn der Finalplatz nur knapp verpasst wurde.

Der Sonntag begann mit den spannenden Mannschaftsläufen.

Die Kanu Schwaben holten sich gleich zwei Deutsche Meister in den Mannschaftsläufen und einen dritten Platz.



Deutsche Schülermeister in der Mannschaft: v.l. Leo Bolg, Jonas Hegge, Tim Wollenschläger

Schüler männlich – 3 x Kajak Einer

1. Platz Bolg-Wollenschläger-Hegge J. KSA Augsburg 0 106.47 106.47
2. Platz Hottong-Viesel-Strüblich 0 109.97 + 3.50 Sek. KCE Waldkirch 60 119.05 109.97 + 3.29%
3. Platz Ott-Merklein-Mayer 2 112.31 + 5.98 Sek. BFC Bamberg 2 110.45 112.45 + 5.62%
5. Platz Olsowski-Kempfle-Hegge, N. 8 118.95 + 11.86 Sek. KSA Augsburg 0 118.33 118.33 + 11.14%

(insgesamt 42 Schülermannschaften am Start, eine absolut starke Leistung der Kanu Schwaben Bolg-Wollenschläger-Hegge)



Deutsche Schülermeisterinnen in der Mannschaft: v.l. Henriette Anzinger, Charlotte Habersetzer, Neda Vrevc



Dritter Platz bei den Mannschaften 3 x K 1 Schülerinnen A : v.l. Birgit Ohmayer, Selina Jones, Lisa Konrad

Schüler weiblich – 3 x Kajak Einer

1. Platz Vrevc-Anzinger-Habersetzer 6 123.41
KSA Augsburg 0 114.41 114.41
2. Platz Neitz-Blumenroth-Seidel 112 120.55 + 3.56 Sek.
KV Zeit 0 117.97 117.97 + 3.11%
3. Platz Jones-Ohmayer-Konrad 4 119.64 + 5.29 Sek.
KSA Augsburg 2 117.70 119.70 + 4.62%

Bei den Schülermannschaften weiblich verblüfften die beiden Kanu Schwaben Mädchenmannschaften die anderen Mädchenmannschaften, sie holten sich den deutschen Meistertitel mit Vrevc-Anzinger-Habersetzer und den dritten Platz mit Jones-Ohmayer-Konrad!

Die Canadier Einer Mannschaft aus Augsburg mit Breuer-Brauneis-Strauß holte sich den zweiten Platz bei dieser Disziplin.

1. Platz Braune-Tilgner-Grunwald 0 119.62
BSV Halle 0 114.25 114.25
2. Platz Breuer-Braunei-Strauß 2 122.34 + 2.59 Sek.
AKV Augsburg 2 114.84 116.84 + 2.27%
3. Platz Neitz-Tuchscherer-Trummer 6 154.75 + 4.36 Sek.
KV Zeit 0 118.61 118.61 + 3.82%

Einzelwettbewerbe Deutsche Schülermeisterschaft

Kajak Einer Schüler A männlich (13+14 Jahre)

1. Platz Lutz, Timon 0 85.67
WSF Köln 31 0 86.84 85.67
2. Platz Bolg, Leo 2 91.34 + 3.06 Sek.
KSA Augsburg 0 88.73 88.73 + 3.57%
3. Platz Trompeter, Jan 2 90.41 + 5.42 Sek.
SKG Hanau 0 91.09 91.09 + 6.33%

Weitere Augsburger Platzierungen. Florian Breuer/AKV fuhr sich auf den vierten Platz und Tim Wollenschläger/KSA auf den achten Platz, Jonas Hegge/KSA auf den 13. Platz.

Canadier Zweier Schüler A männlich

1. Platz Weber-Hecht 6 141.95
LKC Leipzig 0 114.42 114.42
2. Platz Brauneis-Breuer 2 114.34 + 1.92 Sek.
AKV Augsburg 0 0.00 116.34 + 1.68%
3. Platz Viesel-Hottong 4 122.84 + 5.69Sek.
KCE Waldkirch 0 120.11 120.11 + 4.97%

Brauneis-Breuer vom AKV fuhren hier zwar nur einen Lauf aber holten sich hinter dem Leipziger Team Weber-Hecht trotzdem den zweiten Platz.

Kajak Einer Schüler A weiblich

1. Platz Berger, Sonja 2 97.77
KK Rosenheim 0 95.59 95.59
2. Platz Schwemin, Marie 0 103.02 + 2.82Sek.
KVS Schwerte 0 98.41 98.41 + 2.95%
3. Platz Faber, Anna 2 97.47 + 3.88Sek.
WSC Bayer-Dormagen 2 98.77 99.47 + 4.06%

Die Rosenheimerin Sonja Berger fuhr sich auf den ersten Platz und holte sich den Deutschen Schülermeistertitel. Weitere Augsburger Platzierungen: Birgit Ohmayer/KSA 7. Platz, Charlotte Habersetzer/KSA 8. Platz, Neda Vrevc/KSA 9. Platz,

Selina Jones/KSA 10. Platz, Julia Holl/AKV 12. Platz, Henriette Anzinger/KSA 14. Platz, Selene Bundt/AKV 17. Platz.

Canadier Einer Schüler A männlich

1. Platz Breuer, Florian 2 103.70
AKV Augsburg 2 99.92 101.92
2. Platz Trummer, Timo 0 102.48 + 0.56Sek.
KV Zeit 4 100.34 102.48 + 0.55%
3. Platz Braune, Willi 2 103.86 + 1.02Sek.
BSV Halle 2 100.94 102.94 + 1.00%

Also, eine recht stattliche Ausbeute an Medaillen der Augsburger Nachwuchskanuten auf der Deutschen Schülermeisterschaft. Die Trainer waren hoch zufrieden, auch ihre kleineren Schützlinge im B und C Schülerbereich holten sich sehr schöne Platzierungen und es gab bei der Siegerehrung für die kleinsten auch Urkunden und ein Präsent.

Augsburger Platzierungen SchülerInnen B (11 + 12 Jahre):

K 1 SchülerInnen B: 4. Platz Konrad Lisa/KSA, 6. Platz Kraus Aanja/KSA, 8. Platz Apel Elena/KSA. **K 1 Schüler B:** 1. Platz Strauss Thomas/AKV, 2. Platz Bundt Sebastian/AKV, 4. Platz Hegge Noah/KSA, 5. Platz Brauneis Noah/AKV, 8. Platz Kempfle Adrian/KSA, 12. Platz Stahl Lukas/KSA. **C I Schüler B:** 2. Platz Strauss Thomas/AKV.

Augsburger Platzierungen SchülerInnen C (9 + 10 Jahre):

K 1 SchülerInnen C: 4. Platz Jones Chiara/KSA. **K 1 Schüler C:** 6. Platz David Brauneis/AKV



KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01
Telefax 08 21/57 77 82

www.feinkost-kahn.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl
ggeerrmaann@aol.com
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 0 82 31/60 90 10

Treppenlauf die Zweite

15. Mai 2010, Studentenwohnheim an der Lechbrücke. Zum zweiten Mal richtete die Leichtathletikabteilung der Schwaben den Modepark-Röther-Hochhauslauf im Studentenwohnheim an der Lechbrücke aus. Wieder waren es die Feuerwehrmänner in ihrer kompletten Atemschutzrüstung, die am meisten Aufsehen erregten an diesem Samstag im Mai, der sich jedoch wie November anfühlte. Bei Temperaturen um die fünf Grad nahmen in diesem Jahr 48 Männer und 13 Frauen die 21 Stockwerke in Angriff. Diese Athleten hätten die Gelegenheit gehabt auf ihrem Weg nach oben auch noch etwas Kultur mitzunehmen, aber dafür hatten sie natürlich keine Zeit, denn Pausen sind bei Zeiten um die Zwei Minuten für 335 Stufen nicht vorgesehen. Dieser Kulturbeitrag waren die Fotos und Karikaturen der SKM Augsburg, die unter dem Motto „Kunst im Turm – Bewegende Bilder“ Eindrücke und Reflexionen von Obdachlosen in Augsburg präsentierte. Zum Rahmenprogramm zählten auch noch der Auftritt einer Showtanzgruppe und einer jungen Sängerin.

Nun zum Sportlichen: Gesamtsieger der zweiten Auflage war der auch als Organisator fungierende Schwabenathlet Roland Wegner (75), der in 1:21,9 Minuten einen neuen Streckenrekord aufstellte. Nur knapp hinter ihm lag der schnellste Hochhausbewohner Dominik Kleinhans (89) mit einer Zeit von 1:24,1 Minuten. Schnellster in der Seniorenklasse war Franz Maier (62) von der SG Nußloch in 1:37,2. In der Klasse männliche Jugend siegte Raphael Etzensperger (97) in 1:46,9. Die Bestzeit der Feuerwehrmänner in voller Ausrüstung erzielte Martin Müller (72) mit 1:54,5. Erstmals unter zwei Minuten blieb mit Margit Rensch (67) von der SG Nußloch eine Frau, die die Strecke in 1:58,1 bewältigte. 2:20,6 benötigte Christin Böck (94) und sie siegte damit bei der weiblichen Jugend knapp vor Anna Heindl (95, 2:21,8), neben Roland Wegener einzige Teilnehmerin der ausrichtenden Schwaben-Leichtathleten. (HDL)

Susanne überzeugt auch in Halle an der Saale

Beim traditionsreichen internationalen Werfertag in Halle an der Saale konnte Susanne Rosenbauer erneut ihre vielversprechende Form unter Beweis stellen. Im Kreise von Weltmeistern und Olympiasiegern belegte sie im Spetzen-Wettkampf der Speerwerferinnen einen sehr guten 5. Platz. Am Ende standen 55,90 m zu Buche und zum ersten Mal in dieser Saison sechs gültige Versuche, von denen zwei weitere über die 55 m-Marke segelten. Bisher hatten leichte Rückenschmerzen einen vollen Wettkampf verhindert. Auch beim abschließenden Werferfest hielt sich unsere Delegation schadlos. (pp)

Zoran Askovic zweifacher Bayerischer Seniorenmeister

Bei den Bayerischen Seniorenmeisterschaften am 05./06. Juni in Passau konnte Zoran Askovic einen zweifachen Erfolg erringen. Er startete in drei Sprungdisziplinen seiner Altersklasse M40 und gewann dabei zweimal. In seiner Lieblingsdisziplin dem

Stabhochsprung gewann er mit einer übersprudelnden Höhe von 3,40 Metern. Im Weitsprung gelang ihm als einzigem der Teilnehmer ein Sprung über die 6-Meter-Marke und er gewann mit 6,03 Metern. Auch im Hochsprung überzeugte er, auch wenn es mit 1,70 Metern nur zum zweiten Platz reichte. (HDL)

Schwäbische Meisterschaften Aktive und Schüler 2010

Kalte Temperaturen und starker Regen machten gute Leistungen bei den diesjährigen Schwäbischen Meisterschaften in Friedberg nur sehr bedingt möglich. Nur zwei Athleten der Schwaben gingen an den Start. Unser Sprinter Roland Wegner lief diesmal vorwärts und zeigte, dass er immer noch mit den Besten im Bezirk mithalten kann. Er erreichte sowohl über 100 m als auch über 200 m das Finale und belegte auf die kürzeste Distanz mit 11,31 sek den fünften und über die halbe Stadionrunde mit 23,06 sek den dritten Platz. Bei den Sprungwettbewerben erreichte er im Weitsprung mit 6,10 m den dritten und im Hochsprung mit 1,70 m den zweiten Platz. (HDL)

Klassische Leichtathletik meets Retrorunning

Augsburg, Ernst-Lehner-Stadion, 27.06.2010

Der 27. Juni 2010 wird in die Geschichtsbücher des Sports eingehen, denn an diesem Tag schlug die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft auf denkwürdige Art und Weise die Three Lions. Dagegen war die Jugend-Bezirksmeisterschaft im Ernst-Lehner-Stadion natürlich etwas weniger bedeutend. Dennoch war es ein Ereignis, auf das eines der schönsten Leichtathletikstadion im Bezirk ziemlich lange warten musste, denn seit dem letzten Sportfest waren genau vier Jahre vergangen.

Da eine kleine Abteilung wie die Leichtathleten des TSV Schwaben nicht dazu in der Lage ist, eine derartige Veranstaltung, die ungefähr 30 Helfer benötigt, durchzuführen, kam es zu einer Kooperation mit den Leichtathleten der DJK Friedberg und des TSV Göggingen. Zusammen war es uns möglich, den ca. 180 Athleten eine reibungslos ablaufende Veranstaltung zu präsentieren. Das größte Problem bei der Vorbereitung der Wettkämpfe war die Beschaffung der Hürden, da die Stadt Augsburg weder im Rosenaustadion noch im Ernst-Lehner-Stadion über einen vollständigen Hürdensatz verfügt und diese von der Stadt Königsbrunn ausgeliehen werden mussten. Für diese unbürokratische Hilfestellung vielen Dank.

Da wir keine Athleten dieser Altersgruppe haben, konnte sich der TSV Schwaben leider nicht in die Siegerlisten eintragen. Erfolgreichster Verein war die DJK Memmingen mit sieben Meistertiteln, die vor allem die Wurfdisziplinen dominierte. Die Meistertitel in den Staffeln der A-Jugendlichen gewann jeweils die Startgemeinschaft STG Schwaben Runners, wobei die Siegerzeit über 4x100 m bei der männlichen Jugend mit 43,03 Sekunden die wohl herausragende Leistung des Wettkampfs darstellt.

Zwischen den Disziplinen des Nachwuchses hatten die Rückwärtsläufer um Roland Wegener die Möglichkeit ihre Disziplinen vorzustellen. Hier zeigten sich den Zuschauern gewaltige Unterschiede, wie die Zeiten des Siegers im 100 m-Lauf Wegener von 15,68 Sekunden im Gegensatz zu den 23,16 Sekunden des Siebten Günter Fuhrmann vom Team Klinikum Nürnberg zeigen. Auch im 400 m-Lauf siegte Roland Wegener in erstaunlichen 1:16,59 Minuten. Über 1000 Meter zeigte Arno Schneider von der SG Nußloch mit einer Zeit von 4:14,39 Minuten, dass Rückwärtslaufen nicht nur eine Wegener One-Man-Show ist.

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de

- **Unfallfahrzeuge**
- **PKW-Teile gebraucht und neu**
- **Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund**
- **alle Typen**
- **ausgebaut und geprüft**
- **Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt**
- **Zertifiziert nach Altautoverordnung**

E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

Vereinsmeisterschaft 2010

Neuzugang Christian Dubil wird Vereinsmeister Knapper Sieg im Doppel für Mair/Nattermann

Zum Saisonabschluss und Höhepunkt wurden am 17. und 31. Mai in der Vereinsturnhalle die Vereinsmeisterschaften ausgetragen.

Unter der Regie von Alfred Papp wurde die Veranstaltung in gewohnt perfekter Manier bewältigt. Im Einzel bewarben sich zwölf Akteure, und im Doppel zehn Akteure um die Meistertitel.

Eine große Überraschung gab es im Einzel, wo Neuzugang Christian Dubil gleich zum Einstieg der große Wurf gelang. In den Gruppenspielen Alex Mair noch mit 1:3 unterlegen, drehte er im Endspiel den Spieß um und siegte überraschend deutlich mit 3:0 Sätzen. Christian ließ hier mehrfach seine spielerische Klasse aufblitzen und machte deutlich, dass er für Thomas Kern, der den Verein verließ, zumindest ein gleichwertiger Ersatz sein wird.

Sehr spannend ging es im Doppelwettbewerb zu. Es wurde eine Gruppe mit fünf Paarungen gebildet, in der jeder gegen jeden anzutreten hatte. Am Ende triumphierte die Paarung Alex Mair/Rolf Nattermann die zwar punktgleich mit Baiter/Geißlinger (beide 3:1 Spiele) aber einen einzigen Satz besser waren!

Herzlichen Glückwunsch an die neuen Vereinsmeister!

Hier die einzelnen Ergebnisse:

Herren-Einzel:

Gruppe A: Mair – Dubil 3:1, Mair – Baiter 3:0, Mair – Magdon 3:0, Dubil – Baiter 3:0, Dubil – Magdon 3:0, Baiter – Magdon 3:1.
1. Mair 3:0, 2. Dubil 2:1, 3. Baiter 1:2, 4. Magdon 0:3.

Gruppe B: Geißlinger – Stowasser 3:0, Geißlinger – Müller 3:0, Geißlinger – Nattermann 3:0, Stowasser – Müller 3:0, Stowasser – Nattermann 3:0, Müller – Nattermann 3:0.
1. Geißlinger 3:0, 2. Stowasser 2:1, 3. Müller 1:2, 4. Nattermann 0:3.

Gruppe C: Hämmer – Kohlert 3:0, Hämmer – Scheel 3:1, Hämmer – Eckardt 3:0, Kohlert – Scheel 3:1, Kohlert – Eckardt 3:0, Scheel – Eckardt 3:1.
1. Hämmer 3:0, 2. Kohlert 2:1, 3. Scheel 1:2, 4. Eckardt 0:3.

Viertelfinale: Mair – Baiter 3:0, Hämmer – Kohlert 3:1, Geißlinger – Stowasser 3:2, Dubil – Scheel 3:1.

Halbfinale: Mair – Hämmer 3:2, Dubil – Geißlinger 3:0

Finale: Dubil – Mair 3:0 (8, 5, 9)

Herren-Doppel:

Mair/Nattermann – Dubil/Eckardt 1:3, Mair/Nattermann – Baiter/Geißlinger 3:1, Mair/Nattermann – Magdon/Stowasser 3:1, Mair/Nattermann – Hämmer/Wlk 3:0, Baiter/Geißlinger – Magdon/Stowasser 3:1, Baiter/Geißlinger – Hämmer/Wlk 3:2, Baiter/Geißlinger – Dubil/Eckardt 3:0, Magdon/Stowasser – Hämmer/Wlk 3:0, Magdon/Stowasser – Dubil/Eckardt 3:2, Dubil/Eckardt – Hämmer/Wlk 3:2.

Abschlusstabelle: 1. Mair/Nattermann 3:1 (10:5 Sätze), 2. Baiter/Geißlinger 3:1 (10:6 Sätze), 3. Magdon/Stowasser 2:2 (8:8 Sätze), 4. Dubil/Eckardt 2:2 (8:9 Sätze), 5. Hämmer/Wlk 0:4 (4:12 Sätze).

Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 07. Juni 2010 wurde mit der diesjährigen Jahreshauptversammlung die Saison 2009/2010 endgültig abgeschlossen. Zwölf stimmberechtigte Teilnehmer waren anwesend, zwei mehr als im Vorjahr.

Nach Begrüßung, Eröffnung und Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte ließ Abteilungsleiter Dieter Stowasser in einem kurzen, aber treffenden Bericht das sportliche Geschehen und das Abschneiden unserer beiden Mannschaften während der abgelaufenen Spielzeit Revue passieren.

Der Rückblick fiel diesmal etwas enttäuschend aus, da unsere Erste den Klassenerhalt in der überaus spielstarken Kreisliga I nicht schaffte und in der nächsten Saison in der 2. Kreisliga antreten muss. Allerdings stehen die Vorzeichen für einen direkten Wiederaufstieg günstig, denn die beiden Neuzugänge Christian Dubil, sowie Carsten Jakob werden das Team trotz des Abgangs von Thomas Kern verstärken. Die Zweite Mannschaft – in der Kreisliga IV spielend – konnte die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. Wie gewohnt, konnte Kassenwart Udo Baiter auf eine nach wie vor solide finanzielle Basis hinweisen. Anschließend wurden die Sieger und Platzierten der Vereinsmeisterschaften mit schönen Urkunden geehrt.

Nach dem Gedenken an unsere seit Gründung der Abteilung (1946) verstorbenen Mitglieder wurde die Vorstandschaft für die zweite Hälfte ihrer Amtszeit entlastet und für die kommende Amtszeit wiedergewählt.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter:	Dieter Stowasser
Stellv. Abteilungsleiter:	Udo Baiter
Kassenwart:	Udo Baiter
Pressewart:	Alfred Wengenmayr
Geschäftsführer:	Alfred Papp
Gerätewart:	Rolf Nattermann

Im Anschluss bedankte sich der Abteilungsleiter für den reibungslosen und harmonischen Verlauf der Veranstaltung und erklärte diese für beendet.

Ehrung

Bereits bei der Delegiertenversammlung des Hauptvereins am 06.10.2009 wurde unser **Walter Kohlert** mit der Vereinsnadel in Silber für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Bei der Jahreshauptversammlung wurde ihm erneut für seine langjährige Vereinstreue gedankt.

Alfred Wengenmayr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2010: 06.09.2010

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 08 21 - 44 01 70-0
Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
Eigentumswohnungen und
Gewerbeflächen in
Pfersee - Am Mühlbachpark

Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

tfm
WOHNBAU



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 0172/8210056

Dreimal deutscher Vizemeister und ein Bronzerang

Augsburg/Öhringen

Am vergangenen Wochenende (25. – 27.06.2010) fanden in Öhringen die deutschen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen der Männer statt. Am Sonntagabend klatschten sich, nach dem letzten Gerät, der Augsburger Vorzeigeturner Lukas Schlotterer und sein Coach Florian Schreiber ab.

Nach einem harten Wettkampfwochenende mit zwei Mehrkämpfen, am Freitag die Pflichtübungen und am Samstag die Kürübungen, sowie am Sonntag die Gerätefinals, war es dem 16-jährigen Turner vom TSV 1847 Schwaben Augsburg gelungen die gestellten Hoffnungen und Erwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern diese sogar zu toppen. Mit Platz 3 und somit dem Bronzerang in der Addition der beiden Mehrkämpfe sowie dem deutschen Vizemeistertitel an den Geräten Seitpferd, Ringe und Reck zeigte der Ausnahmeturner, aus dem Leistungszentrum Arberhalle in Augsburg Haunstette, seine herausragende Stellung im Kunstturnbereich innerhalb von Deutschland.

Unter den Augen des Bundestrainers präsentierte sich Lukas an den beiden Mehrkampftagen mit sicheren und sauberen Übungen. Nach den Pflichtübungen am Freitag lag Lukas bereits auf Platz 3. Im Verlauf des Kürdurchganges hatte er sich auf den zweiten Rang vorgeturnt vor dem letzten Gerät dem Seitpferd. Durch eine kleine Unsicherheit musste er das Wackelgerät verlassen und belegte in der Endabrechnung den Bronzeplatz.



Am Sonntag in den Gerätefinals wollte es der Schwabenturner nochmals wissen. Dies gelang ihm auch. Mit den deutschen Vizemeistertiteln an den Geräten Seitpferd, Ringe und Reck erreichte Lukas sein bisher bestes Ergebnis seiner noch jungen Karriere.

Als Resümee stellte Trainer Schreiber fest, dass sich der

große Trainingsaufwand mehr als nur gelohnt hat und attestierte seinem Nationalturner das Potenzial für noch höhere Aufgaben. Dies sieht der Bundestrainer ebenso, denn bereits am kommenden Mittwoch fährt Lukas zu einem internationalen Lehrgang in den Bundesstützpunkt nach Berlin.

Durch diesen Erfolg dürfte sich der Schüler des St.-Anna-Gymnasiums seinen Platz im Nationalkader des deutschen Turnerbundes auch im Jahr 2011 gesichert haben. Des Weiteren besteht die berechtigte Hoffnung im Herbst einen oder zwei Länderkämpfe für Deutschland bestreiten zu können.

Florian Schreiber/Oberturnwart

Sommerrezept für Alle

750 hl kühles Wasser , 900 kg pulvriger Sand, 1-2 wasserfeste Hüllen, 1 Spritzer gute Laune, 1 Bund gemischte Wasserbälle, Tauchringe und -brille, 1 Prise körperliche Fitness.

Zeit: nach Belieben.

Tipp: Das Rezept gelingt besonders gut in einem netten Team. Nach der Abkühlung empfiehlt sich ein Sonnenbad!

Mit diesem Rezept verabschieden wir uns in die Sommerferien. Die Turnerinnen von Klaus Stilger treffen sich wieder am Dienstag, den 14.9.2010.

Kommende Veranstaltungen

- 08.08.2010 Ausflug zum Ammersee mit dem Rad
- 16.10.2010 Arbeitstour auf der Hütte in Immenstadt
- 17.10.2010 Bergtour mit Hüttenfest im Allgäu
- 12.11.2010 Jahreshauptversammlung mit Herbsttreffen
- 03. – 05.12.2010 St. Anton Skifahrt
- 18.12.2010 Weihnachtswanderung mit anschließender Weihnachtsfeier

Durchgeführte Veranstaltungen:

Raftingmeisterschaft

Wir waren mit einem 4. Platz bei den Pistenteufelinnen und einem 5. Platz der Pistenteufel nicht ganz so erfolgreich wie die letzten Jahre – haben einen Podestplatz leider verpaßt. Bei den Pistenteufeln wurde im ersten Lauf ein „50er“ gegeben (Torauslassen), eine ganz klare Fehlentscheidung. Dadurch wurde uns der 2. Platz genommen. Im 2. Lauf konnte keine gute Fahrzeit wegen kleinerer Fehler erzielt werden. Die Pistenteufelinnen haben sich, nachdem Sie zum ersten Mal im Rafting auf die Pisten gegangen sind, vom letzten Platz im ersten Lauf auf den 4. Platz nach dem 2. Lauf gesteigert und damit im ersten Jahr knapp das glorreiche Podest verpaßt.



Herrenteam mit einem fünften Platz nicht so erfolgreich wie Vorjahr



Damenteam erreichten bei ihrer Erstteilnahme den vierten Platz

Stadtführung

Am 16.5.10 traf sich bei für Ski-Schwaben gewohnten winterlichen Temperaturen eine große Gruppe interessierter Mitglieder pünktlich um 10 Uhr vor der City-Galerie.

Schlaue Schwaben trugen Skiunterwäsche und Winterstiefel, den anderen wurde es durch das flotte Tempo stellenweise warm.

Herr Bischler führte uns vom Vogeltor zum nicht mehr vorhandenen Barfüßertor, danach in die Fuggerei, wo er uns mit sicherem



„Ganzwissen“ faszinierte, weiter zum Fünffingerle Sturm und zur Kahnfahrt. Wir sahen den ältesten Brunnen und erfuhren viel über die frühere Wasserversorgung und den großen Landbesitz der Fugger. So konnte jeder mit neuen Eindrücken und „mehr“ Wissen, nach einem gemütlichen Austausch bei gutem Essen, den Heimweg antreten.

Herzlichen Dank für die Organisation und den schönen gemeinsamen Tag sagen wir dir lieber Helmut Seeger.

Mountainbiketour der Damen

Freitag den 25.6.10 starteten sechs Damen mit unserem komfortablen neuen Vereinsbus Richtung Bad Reichenhall. Die Räder wurden von Fabian gut verstaut, da unser neues Fahrzeug etwas größer ist und damit sechs Räder und Gepäck leicht rein passen. Unsere Fahrerin Karin chauffierte uns sicher durch viel Verkehr um in Bad Reichenhall eine „schnuckelige“ Pension anzusteuern.



Am nächsten Tag radelten wir rauf und runter um den Unterberg nach Berchtesgaden und zurück in einer landschaftlich reizvollen Gegend. Auch den Kontakt zu den Einheimischen pflegten wir Dank Karin sehr, da die Beschilderung zu wünschen zu übrig ließ.

Auch abends konnten wir das gemütliche Bad Reichenhall zu Fuß kulinarisch genießen.

Am nächsten Tag ließen wir es etwas ruhiger angehen, da mancher Oberschenkel oder Hintern etwas feinfühlicher war und radelten an der Saarlach entlang

Nach einem traumhaft schönen Wochenende sagen wir lieben Dank an unsere Organisatorin und Fahrerin Karin.

Geplante Veranstaltungen:

Ausflug zum Ammersee

am 08.08.2010

Pünktlich und standesgemäß um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee radeln. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug den Heimweg antreten. Wir

DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT
86179 AUGSBURG 21

würden uns freuen, viele Radler zu dieser Traditionstour begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldungen bitte bei Roland Schneider unter Telefon 08 21/81 31 10 oder Mobil 01 72/8 21 00 56.

Arbeitstour auf der Hütte/Immenstadt

am 16.10.2010

Der Winter lässt nicht auf sich warten, da brauchen wir wieder jede Menge Holz und sauber soll auch alles sein. Ich hoffe durch die frühe Mitteilung eine Menge Skischwabern anzutreffen.

Anmeldungen bei Stefan Schneider: Telefon 0 82 32/90 67 77.

Bergtour mit Hüttenfest

am 17.10.2010

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird ca. zwei bis drei Stunden dauern. Auf der Hütte wird euch die Jugend für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen. In diesem Jahr können wir auch wieder unsere Senioren mit dem Vereinsbus von Immenstadt auf die Hütte fahren.

Anmeldungen bitte bei Roland Schneider unter Telefon 08 21/81 31 10 oder Mobil 01 72/8 21 00 56.

Abfahrt ist am 17.10.2010 mit dem Bus um 8.15 Uhr am Messeparkplatz Süd.

Unsere Pressewartin verlässt die Vorstandschaft

Leider, hat unsere Pressewartin Tanja Hahn, ihr Amt mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Ihre aktuelle berufliche Situation, lässt dieses Amt für Sie nicht mehr zu.

Die Vorstandschaft bedauert diesen Ausstieg sehr, denn mit ihrer vorbildlichen Arbeit und Arrangement war sie ein tragendes Element der Vorstandschaft. Für ihren Einsatz bedanken wir uns bei ihr, und wünschen ihr alles Gute für ihre neue Herausforderung.

† Die Skiabteilung trauert um Franz Fuchsbichler

Mit Ihm verliert die Ski -Abteilung einen geschätzten und beliebten Freund. Wir werden ihn schmerzlich vermissen. Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie, vor allem seiner Frau und seinen beiden Kindern.

Weitere Termine und organisatorische Details werden im Schwabenritter und auf unserer Internetseite bekannt gegeben:

www.tsv-schwaben-augsburg.de